

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT KIRCHWEIDACH INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

FEICHTEN



Ehrenamtliche sorgen für Sicherheit der Kinder

SEITE 8

HALSBACH



Kindergarten erstrahlt in neuem Glanz

SEITE 13

KIRCHWEIDACH



Einweihung und Tag der offenen Tür im Kindergarten

SEITE 17

TYRLACHING



Tyrlaching ist eine von 100 „blühenden Kommunen“

SEITE 23



Im Bild von links: Martin Poschner, Andreas Zepper, Robert Moser, Johann Vordermaier

INHALT

Informationen aus der VG	1
VG Rathausinformationen	7
Ihre Ansprechpartner im Rathaus.....	7
Impressum/Redaktion	7
Aus der Gemeinde Feichten	8
Aus der Gemeinde Halsbach	13
Aus der Gemeinde Kirchweidach	17
Aus der Gemeinde Tyrlaching	23
Veranstaltungskalender	26

GRUSSWORT ZUM JAHRESENDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach! Ein sehr bewegendes Jahr mit vielen globalen Krisen, mit mittelbarem Einfluss auf unsere kleinen Gemeinden, liegt hinter uns. Viele wichtige Entscheidungen wurden getroffen und weitere Herausforderungen liegen noch vor uns. Dennoch freut es mich, dass wir die letzten zwölf Monate mit erheblicher Anstrengung, Mühe und Arbeit viele Projekte in der VG und unseren Gemeinden in die Tat umsetzen konnten. Wir haben das VG Blatt '1 ins Leben gerufen das sehr gut angenommen wurde. Im Herbst erhielten wir die Auszeichnung „Digitales Amt“, so dass Sie

liebe Bürgerinnen und Bürger jetzt viele Verwaltungsangelegenheiten online erledigen können. Bei der kürzlich stattgefundenen Bürgermeisterklausur konnten wir zukünftige, wichtige Ziele für die gemeinsame Seniorenarbeit auf VG-Ebene festlegen. Ebenso haben wir beschlossen am Rathaus die Fassade zu sanieren. Der Einbau neuer Fenster wird zum Jahresanfang umgesetzt. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unseren vielfältigen Aufgaben und den Projekten, die in unserer Verwaltungsgemeinschaft umgesetzt wurden. Das Jahresende ist aber auch immer ein guter Zeitpunkt um zu danken. Deshalb möchten sich meine Bürgermeisterkol-

legen und ich ganz besonders bei allen bedanken, die sich für die Gemeinschaft engagieren. Dieses Engagement ist ein wichtiger Eckpfeiler einer funktionierenden Kommune. Ebenso bedanken wir uns bei all unseren Mitarbeitern für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Die vier Bürgermeister wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der VG Kirchweidach friedliche und gesegnete Weihnachten, sowie für das neue Jahr 2024 viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.
*Andreas Zepper – VG Vorsitzender
Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach
1. Bürgermeister Gemeinde Tyrlaching*

VG KIRCHWEIDACH



OFFENE GANZTAGSSCHULE – OGTS KIRCHWEIDACH STELLT SICH VOR



Von links nach rechts: Birgit Breu, Angela Greinsberger, Nicole Gudat, Theresa Moser (Leitung), Johanna Richter und Kerstin Benning

Über die Sommerferien wurde die Mittagsbetreuung der Grundschule Kirchweidach zur offenen Ganztagschule umgewandelt. Im Anschluss an den schulischen Vormittagsunterricht können die Kinder hier Mittag essen, Hausaufgaben machen und an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Der größte Unterschied zur ehemaligen Mittagsbetreuung liegt darin, dass die Betreuung mit Ausnahme des Mittagessens kostenlos ist und die Gesamtverantwortung beim Schulleiter liegt.

Derzeit sind 80 Kinder für die OGTS angemeldet, davon kommen täglich im Durchschnitt 55 Kinder in die Betreuung. Etwa die Hälfte davon ist für

die Kurzgruppe bis 14 Uhr angemeldet, die andere Hälfte bleibt bis 15.30 Uhr in der Langgruppe der OGTS. Da die Renovierung des alten Schulgebäudes noch nicht vollendet ist, wird derzeit die Kirchweidacher Turnhalle mit dem angrenzenden Aufenthaltsraum als Betreuungsraum genutzt.

Diese Übergangslösung stellte sich in den letzten Wochen als sehr angenehm heraus, da den Kindern viele Außenspielmöglichkeiten am Sportplatz bereitstehen. Sobald die Umbauarbeiten abgeschlossen sind, wird die OGTS in die Räumlichkeiten des neuen Schulhauses ziehen. Das sechsköpfige Team der offenen Ganztagschule setzt

sich aus dem bestehenden Mittagsbetreuungsteam aus Kirchweidach und Feichten zusammen. Seit Juni 2023 hat Theresa Moser die Leitung der OGTS übernommen.

Nachdem die Schüler und Schülerinnen der OGTS sich in den letzten Wochen gut eingelebt haben, sind jetzt für das laufende Schuljahr spannende Aktionen geplant. So besuchte eine Teilgruppe der OGTS Ende Oktober die Gewächshäuser von Gemüsebau Steiner. Außerdem ist ein Hip-Hop Kurs in Kooperation mit Fit in Music geplant. Die Kinder können sich auf viele weitere Aktivitäten mit umliegenden Vereinen und Unternehmen freuen.

AUSBILDUNGSSTART IM RATHAUS

Seit 01. September 2023 verstärkt Julian Greinsberger das Team im Rathaus Kirchweidach. Herr Greinsberger absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Somit sind derzeit drei Auszubildende in der VG beschäftigt. In Zeiten von Fachkräftemangel ist dies sicherlich eine gute Investition in die Zukunft der Kommune.

Julian Greinsberger wird im Rahmen seiner Ausbildung die verschiedenen Abteilungen und Sachgebiete kennenlernen und die Kollegen im Tagesgeschäft tatkräftig unterstützen.



Von links: Geschäftsleiter Marcus Hansen, Julian Greinsberger, VG Vorsitzender Andreas Zepper

WECHSEL IN DER KASSENVERWALTUNG

Franziska Wolferstetter wurde Mitte Juli mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen in den Mutterschutz verabschiedet. Sie ist seit dem 01.09.2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach als Kassenverwalterin beschäftigt.

Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Verwaltung der Kassen für die Verwaltungsgemeinschaft und Gemeinde Tyrlaching, sowie die Nebenkostenabrechnung der Mietobjekte und die Abrechnung der Feuerwehreinsätze.

Gleichzeitig wurde der neue Mitarbeiter Georg Thaller, als Nachfolger von Frau Wolferstetter, in der Verwaltungsgemeinschaft begrüßt. Er hat seinen Dienst am 01.07.2023 in der Kassenverwaltung angetreten.

Georg Thaller kommt aus dem Finanzbereich und war bisher bei der Kreissparkasse Traunstein - Trostberg beschäftigt.



Von links: Geschäftsleiter Marcus Hansen, Franziska Wolferstetter und Georg Thaller

AUS DEM SCHULLEBEN



Schulneubau

Leider konnte der Zeitpunkt der Fertigstellung der Umbaumaßnahme Schulhaus im August dieses Jahres nicht gehalten werden. Wir rechnen jetzt mit einer Fertigstellung Anfang 2024. Nachdem von vornherein und schon zu Baubeginn alles so geplant war, dass der Umzug aller Klassen nach Kirchweidach im August/September 2023 erfolgen wird, haben jetzt durch die notwendige Belegung der Schulhäuser in Tyrlaching und Halsbach viele geplante Schnittstellen nicht mehr gepasst und es mussten relativ kurzfristig Behelfslösungen gesucht und gefunden werden. Auch wenn ein relativ reibungsloser Schulbeginn durchaus gelungen ist, war die Situation für viele Beteiligten sehr herausfordernd. Der Dank gilt hier an alle davon Betroffene, für das aufgebrachte Verständnis.

Die Klassen der Grund- und Mittelschule Kirchweidach sind im aktuellen Schuljahr 2023/24 auf die Orte Halsbach (1c, 3c), Tyrlaching (1a, 1b, 3a, 3b) und Kirchweidach (2a, 2b, 2c, 4a, 4b, 5, 6) verteilt worden. Wie im vergangenen Jahr gibt es insgesamt 13 Klassen. Die Schülerzahlen haben sich aber von 287 auf

318 erhöht, ein Plus von zehn Prozent. Dieses Plus entspricht dem allgemeinen Trend an den Grund- und Mittelschulen im Schulamtsbezirk Altötting.

Die freien Klassenleiterstellen sind mit voll ausgebildeten, qualifizierten Grund- und Mittelschullehrkräften besetzt worden. Zum Schuljahresbeginn konnten wir den neuen Konrektor Christian Wolfertstetter an der Schule begrüßen.

Herr Wolfertstetter ist gebürtiger Kirchweidacher und hat nach seinem Lehramtsstudium in Regensburg 2013 seinen Anwärterdienst an der Mittelschule Burgkirchen begonnen. Er war dort bis zum Wechsel als Lehrer im Einsatz. Er ist seit 2018 auch als Datenschutzbeauftragter für alle Grund- und Mittelschulen im Landkreis Altötting tätig und berät hier die Schulleitungen zum Thema Datenschutz.

Christian Wolfertstetter ist fest im Gemeindeleben verwurzelt und ist in seiner Freizeit in der Abteilung Volleyball des Sportvereins als Abteilungsleiter aktiv.



Konrektor Christian Wolfertstetter

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT KIRCHWEIDACH WIRD „DIGITALES AMT“



Von links: Systemadministrator Jürgen Enthofer, Digitallotsin Renate Huber, VG Vorsitzender Andreas Zepper und Geschäftsleiter Marcus Hansen

Die VG Kirchweidach wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt im September 2023 die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im

sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in der nahen Zukunft. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales

unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Auch die VG Kirchweidach profitierte von diesem Förderprogramm bei der Anschaffung der neuen Online-Dienste.

Unsere Mitarbeiterin Renate Huber absolvierte in diesem Zusammenhang die ebenfalls geförderte Ausbildung zum „Digitallotsen“. Dabei werden rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung vermittelt und es wird eine Schnittstelle zwischen Verwaltung und Digitalisierung geschaffen, die in unserer VG in den verschiedensten Bereichen bereits umgesetzt wurde.

„Durch die Bereitstellung der neuen Onlinedienste sind wir dem „Digitalen Rathaus“ einen großen Schritt näher gekommen“, erklärte VG Vorsitzender Andreas Zepper. Die Vorteile sehe er ganz klar vor allem für berufstätige Bürgerinnen und Bürger, für die es oft schwer ist, zu den Öffnungszeiten in das Rathaus zu kommen.

Er betonte jedoch auch, dass nicht jede Verwaltungsdienstleistung online angeboten werden kann und die Mitarbeiter auch gerne weiterhin persönlich für die Belange und Fragen der Bürger da sind.

ASSISTENTINNEN TREFFEN IN DER VG KIRCHWEIDACH

Seit mehr als 20 Jahren gibt es das jährliche Assistentinnen Treffen der Landkreise Altötting und Mühldorf. Das Treffen dient dem Austausch und Kennenlernen und fördert die landkreisübergreifende Zusammenarbeit. Nachdem Corona bedingt zwei Jahre ausgesetzt werden musste, fand letztes Jahr das erste Treffen wieder in der Stadt Burghausen statt. Dabei wurde die VG Kirchweidach als nächster Ausrichter des Treffens erkoren.

Am 20. September trafen sich am Nachmittag 26 Assistentinnen der Bürgermeister bzw. Landräte aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft. Das Treffen wurde vom Vorzimmer der VG organisiert und ausgerichtet. Nach einem kleinen Sektempfang und einer Begrüßung durch die Bür-



Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen des Assistentinnen Treffens 2023

germeister gab Geschäftsleiter Marcus Hansen den Damen einen kurzen Überblick über die Aufgaben und die Struktur der Verwaltungsgemeinschaft und ihrer Mitgliedsgemeinden. Im Anschluss gab es eine sehr interessante Führung bei der Firma Steiner Gemüsebau, bevor es zum gemütli-

chen Abendessen zum Wirt z`Dirling ging. Das durchwegs positive Feedback der Teilnehmerinnen zeigt, dass diese Veranstaltung ein wichtiger Bestandteil in der überörtlichen Zusammenarbeit ist. Das nächste Treffen in 2024 wird von der Verwaltungsgemeinschaft Reischach ausgerichtet.

76 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SIND JETZT „ERSTKLASSIG“



Halsbach Klasse 1 c, von links Rektor Oliver Ludwig, Klassenleitung Karina Schramm und Bürgermeister Martin Poschner



Tyrlaching Klasse 1 b, von links Bürgermeister Robert Moser, Klassenleitung Daniela Baumgartner, Bürgermeister Andreas Zepper, Bürgermeister Johann Vordermaier und Rektor Oliver Ludwig



Tyrlaching Klasse 1 a, von links Bürgermeister Johann Vordermaier, Bürgermeister Robert Moser, Bürgermeister Andreas Zepper, Rektor Oliver Ludwig und Klassenleitung Elisabeth Schmidt-Wudy

Zum Einstimmen auf den neuen Lebensabschnitt und die Schulzeit spendierte die Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach einheitliche T-Shirts für alle 76 Erstklässler aus den VG-Gemeinden Feichten, Halsbach, Kirchweidach und Tyrlaching. Die Schulanfänger sind auf drei erste Klassen in den Schulhäusern in Tyrlaching und Halsbach verteilt. Eine ist in Halsbach und zwei sind in Tyrlaching untergebracht.

Die jeweiligen Bürgermeister der VG Gemeinden statteten den Klassen an den ersten Schultagen einen Besuch ab und verteilten die T-Shirts an die Schulanfänger. Sie wünschten den Kindern viel Freude beim Lernen und ermunterten sie dazu, die Shirts oft zu tragen. Die Mädchen und Buben freuten sich über die neuen T-Shirts und probierten sie gleich an.

BAHNAUSBAU MÜNCHEN – MÜHLDORF – FREILASSING (ABS 38)**ABS 38 Ost****Abschnitt 3.2 (Feichten–Kirchweidach–Tyrlaching)**

In den Gemeinden Kirchweidach, Tyrlaching und Feichten haben die ABS-38-Projektleiter der Bahn die Entwurfsplanung für den Planfeststellungsabschnitt 3.2, Feichten-Kirchweidach-Tyrlaching Mitte Oktober in allen Gemeinderatsgremien vorgestellt.

Erste Maßnahmen sollen 2027 mit der Vorbereitung der Umweltmaßnahmen zur „Umsiedelung der Tierwelt“ starten und zwei Jahre benötigen. 2029 soll dann mit den Bauvorbereitungen begonnen werden. Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis 2035 vorgesehen. Durch den Ausbau der Bahnstrecke kommen auf die Gemeinden unkalkulierbare, extrem hohe Kosten zu (Eisenbahnkreuzungsgesetz).

Zu dieser Präsentation gab es in den Gremien rege Diskussionen.

Für Kirchweidach bewerteten dabei die Gemeinderatsmitglieder die Ausführungen zum neuen Bahnhofpunkt in der Gemeinde als zufriedenstellend. So begrüßten sie insbesondere, dass der neue Haltepunkt barrierefrei sein wird. Sowohl Bürgermeister Robert Moser als auch diverse Gemeinderatsmitglieder brachten aber vor, dass es zwar interessant sei, wenn die Vertreter der Bahn die Maßnahme im Gemeinderat vorstelle – von einer wirklichen Einbindung der Gemeinde sei man dennoch sehr weit entfernt.

Die Bahn plane – und stelle dann ihre fertigen Planungen vor. Neuerungen, wie etwa der Wegfall einer Lärmschutzwand entlang der bestehenden Bebauung, würden einfach ohne Rücksprache mit der Gemeinde festgelegt. Als Ersatz für die Lärmschutzwand nannten die Projektleiter stattdessen ein „Besonders

überwachtes Gleis“. Nach Auskunft der Bahnvertreter hat diese Änderung ihre Ursache in veränderten Rahmenbedingungen, nur nebenbei wurde dazu eine niedrige Frequentierung der Bahnstrecke laut dem Bundesverkehrswegeplan genannt.

Wie Moser weiter festhielt, ist aus seiner Sicht die Problematik der Bahnbrücken weder in Kirchweidach noch in Feichten oder Tyrlaching in irgendeiner Weise gelöst. Die Politik müsse den Planern bei einem solchen Großverfahren Spielräume einräumen, damit diese konstruktiv und abwägend die nachvollziehbaren Interessen der Gemeinden in das Projekt integrieren könnten. „Diese aktuelle Vorstellung ist nicht im Sinne eines Miteinanders und hat auch nichts mit der unabdingbaren Einbindung von betroffenen Gemeinden und deren Bürgern in die Planung zu tun“, sagte Moser.

Es würden einzig und alleine Ergebnisse aus dem erteilten Planungsauftrag vorgestellt. In der aktuellen Fassung ist auch das Problem Niederschlagswasser nicht gelöst. Weder bei der Bahnbrücke (Kreisstraße/Neukirchner Straße) noch bei der Brücke im Bereich der Staatsstraße (2357). Durch die geplante Tieferlegung der Straßen sind beide Straßen davon bedroht, dass das Niederschlagswasser nicht mehr ablaufen kann. Auch die beiden geplanten Wasserdurchläufe im Bereich Sonnleitn und Brunnhof sind gegenüber der bisherigen Ausbildung deutlich kleiner geplant und aus Sicht der Gemeinde bei Starkregenereignissen sehr eindeutig unterdimensioniert.

Für den Gemeindebereich Tyrlaching ist schon länger klar, dass die jetzige Brücke bei Loah nicht mehr hergestellt werden

soll. Als Ersatz dafür wird die Brücke in der Nähe von Loah gebaut. Diese Überlegung wurde bereits mit den Grundstücksanliegern besprochen und auch für gutgeheißen. Der große Vorteil dabei ist, dass der Durchgangsverkehr aus Loah rauskommt.

„Große Sorgen bereitet uns die finanzielle Belastung“ so Bürgermeister Zepper. In einer Kostenschätzung von Oktober 2022 durch die Projektleiter ist von Gesamtkosten von 3 Mio. € auszugehen. Wie hoch die Förderung ausfällt lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht abschätzen.

Die wesentlichen Punkte in Feichten sind die Begradigung der sogenannten „Ellertinger Kurve“ nördlich von Feichten und die damit verbundene neue Trasse, welche einen enormen z. T. Existenz bedrohenden Verbrauch an landwirtschaftlichen Flächen zur Folge hat. Diese ist laut Bahn notwendig, um künftig eine Geschwindigkeit von 160 Kilometer pro Stunde zu ermöglichen. Die „alte“ Trasse auf diesem Teilstück wird aus Natur- und Artenschutzgründen stillgelegt, aber im Bereich des Waldes kein Rückbau durchgeführt. Die Brücke in Eggfeld wird wie der bestehende Durchlass bei Kaltenstadl/Piretz ersatzlos aufgelassen. Die Brücke in Kaltenstadl wird ca. 100 m nach Osten verlegt. Hier müssen zusätzlich neu Zufahrtsstraßen gebaut werden. Auch hier dürften die Kosten ähnlich hoch wie in Loah ausfallen und stellen für die Gemeinde ein enormes Kostenrisiko dar, welches wie in Kirchweidach und Tyrlaching die gemeindliche Entwicklung für einen langen Zeitraum stoppen wird, so Bürgermeister Johann Vordermaier.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA – IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER VG

Sachgebiet	Ansprechpartner	Aufgaben	Telefon 08623/9886 -	E-Mail
VG	Andreas Zepper	Vorsitzender der VG	0	andreas.zepper@vg-kirchweidach.de
Bürgermeister	Andreas Zepper	Bürgermeister Gemeinde Tyrlaching	0	andreas.zepper@vg-kirchweidach.de
	Robert Moser	Bürgermeister Gemeinde Kirchweidach	0	robert.moser@vg-kirchweidach.de
	Martin Poschner	Bürgermeister Gemeinde Halsbach	0	martin.poschner@vg-kirchweidach.de
	Johann Vordermaier	Bürgermeister Gemeinde Feichten	0	johann.vordermaier@vg-kirchweidach.de
Hauptamt	Marcus Hansen	Geschäftsleiter der Verwaltung	16	marcus.hansen@vg-kirchweidach.de
	Ramona Prams	Organisation/Vorzimmer/Sitzungen	44	ramona.prams@vg-kirchweidach.de
	Renate Huber	Organisation/Vorzimmer/Sitzungen Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit	29	renate.huber@vg-kirchweidach.de
	Georgina Hasholzner	Organisation/Vorzimmer/Sitzungen	48	georgina.hasholzner@vg-kirchweidach.de
Einwohner- meldeamt	Inge Heckmann	Pass- und Gewerbeswesen /Wahlen/Müllbehälter	24	inge.heckmann@vg-kirchweidach.de
	Claudia Wibmer	Pass- und Gewerbeswesen/Müllbehälter	26	claudia.wibmer@vg-kirchweidach.de
Öffentliche Sicher- heit und Ordnung	Uschi Hansen	Veranstaltungen/Schülerbeförderung/ Verkehrswesen/Verkehrsrechtliche Anordnungen	22	uschi.hansen@vg-kirchweidach.de
Personalamt	Theresa Jäger	Leitung Personalverwaltung	19	theresa.jaeger@vg-kirchweidach.de
	Martina Pscherer	Personalverwaltung	25	martina.pscherer@vg-kirchweidach.de
	Irma Heimann	Personalverwaltung	46	irma.heimann@vg-kirchweidach.de
Finanzverwaltung	Carola Unterhitzenberger	Leitung Kämmererei Kasse	36	carola.unterhitzenberger@vg-kirchweidach.de
Kasse	Gertrud Hurmer	Kassenverwaltung/Hundesteuer/Renten	20	gertrud.hurmer@vg-kirchweidach.de
	Georg Thaller	Kassenverwaltung	37	georg.thaller@vg-kirchweidach.de
	Marianne Jahner	BgA Verwaltung/Hausanschlusskostenerstattung	12	marianne.jahner@vg-kirchweidach.de
	Lisa Holzner	Anordnungen	13	lisa.holzner@vg-kirchweidach.de
	Regina Hausperger	Gewerbe- und Grundsteuer	35	regina.hausperger@vg-kirchweidach.de
	Christina Thalhammer	Versicherungen	31	christina.thalhammer@vg-kirchweidach.de
	Andrea Pichler	Müllgebühren	17	andrea.pichler@vg-kirchweidach.de
	Kindergarten- verwaltung	Marion Moser	Kommunale Kindergartenverwaltung	11
Sabrina Kuczera		Kommunale Kindergartenverwaltung	31	sabrina.kuczera@vg-kirchweidach.de
Elke Obermaier		Kommunale Kindergartenverwaltung	31	elke.obermaier@vg-kirchweidach.de
Bauamt	Reiner Hundsberger	Leitung Bauamt	15	reiner.hundsberger@vg-kirchweidach.de
	Agnes Grafetstetter	Bauverwaltung	34	agnes.grafetstetter@vg-kirchweidach.de
	Katja Brunn	Bauverwaltung	23	katja.brunn@vg-kirchweidach.de
	Franz Weiß	Technisches Bauamt	32	franz.weiss@vg-kirchweidach.de
EDV/IT	Jürgen Enthofer	IT Systembetreuung / Administration	30	juergen.enthofer@vg-kirchweidach.de
Fernwärme- versorgung	Helmut Jahner	Technischer Service Fernwärme	33	helmut.jahner@vg-kirchweidach.de
	Karlo Plügel	Technischer Service Fernwärme	43	karlo.pluegel@vg-kirchweidach.de
	Dennis Ortlieb	Technischer Service Fernwärme	38	dennis.ortlieb@vg-kirchweidach.de
	Jörg Schmitt	Technischer Service Fernwärme	47	joerg.schmitt@vg-kirchweidach.de
	Barbara Maier	Fernwärmeabrechnung	27	barbara.maier@vg-kirchweidach.de

VG – RATHAUS INFORMATIONEN

Rathaus Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach

Hauptstraße 21, 84558 Kirchweidach

Tel. 08623/9886-0

E-Mail: info@vg-kirchweidach.de

www.vg-kirchweidach.de

Wir sind persönlich für Sie da:

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

BITTE BEACHTEN: Das Rathaus ist vom 27. bis 29. 12.2023 geschlossen!

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns zusätzlich
telefonisch Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Bürgermeistertermine

über das Vorzimmer telefonisch unter 08623/9886-44 bzw. 48
und per E-Mail unter vorzimmer@vg-kirchweidach.de

oder über unsere Online-Terminvereinbarung auf der Homepage unter
„Bürgerserviceportal“.

Die **aktuellen Sitzungstermine** des jeweiligen Gemeinderats finden Sie auf
unserer Homepage unter dem **Menüpunkt „Ratsinformationssystem“**.

IMPRESSUM

Herausgeber: VG Kirchweidach, Hauptstr. 21, 84558 Kirchweidach
Verantwortlich: VG-Vorsitzender Andreas Zepper
Redaktion: Renate Huber, Tel. 08623/9886-29, E-Mail rena.te.huber@vg-kirchweidach.de
Gestaltung/Layout/Druck: 2S Werbung, Stefan Seibel, Kirchweidach
Papier: 100 % Recyclingpapier, FSC-zertifiziert
Auflage: 3000 Stück
Die VG im Internet: www.vg-kirchweidach.de

GENDER-DISCLAIMER

Die in diesem VG-Blatt 1 gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

FEICHTEN



EHRENAMTLICHE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SORGEN FÜR SICHERHEIT DER KINDER



Von links nach rechts: Roland Würnstl, Hans Würnstl, Marlies Anneser, Silvia Meindl, Anita Wengler, 1. Bgm. Hans Vordermaier, Elisabeth Kaiser, Birgit Breu
nicht auf dem Bild sind: Eva Bachmeier, Margot Lex-Huber, Roland Würnstl sen.

Ich wollte euch Danke sagen, das ist in den letzten Jahren viel zu kurz gekommen“, so richtete sich Bürgermeister Johann Vordermaier an die Schülerlotsen, die Mittagsbetreuer und die Morgenbetreuung, die ihren ehrenamtlichen Dienst schon seit Jahren versehen. „Ihr seid verlässlich. Das gibt mir ein gutes Gefühl und ist ein großes Lob wert. Ihr habt viele Jahre dafür gesorgt, dass den Kindern nichts passiert. Ihr habt euch vor allem am Morgen bei dem hohen Verkehr um die unerlässliche Sicherheit auf dem Schulweg gekümmert. Ihr habt am Zebrastreifen die wichtigste Position“, so Vordermaiers Worte, die bei der Ehrung im Gasthaus Feichten von Herzen kamen. Er selbst habe sich nie um die Organisation kümmern müssen. Er betonte, dass auch bei der Installation einer neuen Ampelanlage die Schulweghelfer die sicherste Lösung sind und nicht ersetzt werden können. Zumindest nicht im morgendlichen Schulwegverkehr. Viele der Engagierten haben sich bereiterklärt, auch künftig ihren

Dienst, der mit Roland Würnstl in die dritte Generation geht, weiterzuführen. Nach zehn Jahren hat nun Martin Halama sein Amt als Schülerlotse niedergelegt. Bei Verhinderung hat sein Sohn Hannes die Ausrüstung am Morgen den weiteren Schülerlotsen bereitgelegt, ebenfalls seit zehn Jahren. Dafür wurde Hannes Halama besonders gedankt. Weitere Schulweghelfer sind Eva Bachmeier, Anita Wengler, Marlies Anneser, Margot Lex-Huber, Silvia Meindl, Johann Würnstl, Roland Würnstl (seit 2021 Organisationsleiter) sowie Roland Würnstl senior. Die Busaufsicht am Morgen, noch vor Beginn des Schulunterrichts, sei ebenso wichtig gewesen. Schon vor langer Zeit hat Aurora-Elisabeth Fassel diesen Dienst übernommen. 25 Jahre lang, bevor sie in „Rente“ ging. Als sich aus den Reihen der Feichtner keiner für diese Aufgabe fand, erklärte sich Fassel vor drei Jahren erneut für diesen Dienst bereit, in Abwechslung mit Annemarie Holzner. Ebenso wichtig sei die Mittagsbetreuung gewesen, die ab diesem Schuljahr

in Feichten wegfällt, da die Schule inzwischen geschlossen ist und die Kinder in Kirchweidach unterrichtet werden. Birgit Breu hatte sich 2008, als die eigenen Kinder noch schulpflichtig waren, für diesen Dienst gemeldet, der ihr bis heute große Freude bereitet und den sie auch in der neuen Offenen Ganztagschule in Kirchweidach weiterführen wird.

Zum Schuljahr 2015/16 kam Elisabeth Kaiser dazu. Sie hat nun ihren Dienst niedergelegt.



Erster Bürgermeister Johann Vordermaier, Elisabeth Kaiser, Martin Halama
nicht auf dem Bild: Aurora-Elisabeth Fassel

NEUE AMPELANLAGE IN DER DORFMITTE



Ampelanlage

Eine Zählung im Juli hat ergeben, dass zwischen sieben und acht Uhr etwa 52 Kinder die Straße bei hoher Verkehrsdichte, bei einem Durchlauf von bis zu 7000 Fahrzeugen am Tag, queren.

Aufgrund eines Bürgerantrages und verschiedener Auswertungen am Fußgängerüberweg an der Hauptstraße hat die Gemeinde Feichten entschieden, eine Ampelanlage am Zebrastreifen in der Dorfmitte zu installieren. Damit wird den Schulkindern und Fußgängern im Bereich des Zebrastreifens noch mehr Sicherheit beim Überqueren der Fahrbahn gewährleistet. Die Anlage wurde mit Kosten von knapp 22.000 Euro bei der Firma Swarco in Auftrag gegeben. Derzeit wird geprüft, ob die vorhandene Straßenbeleuchtung versetzt werden muss.

Das Angebot über die Tiefbaukosten liegt mittlerweile vor und beträgt 21.915 Euro. Die Arbeiten wurden in den Herbstferien ausgeführt. Die Installation der Anlage wird voraussichtlich im Januar 2024 erfolgen.

BAUBEGINN IM NEUEN GEWERBEGEBIET GIGLING WEST

Seit Anfang Oktober wird im neuen Gewerbegebiet in Gigling gebaut. Die Firma Ett aus Tyrlaching baut hier eine neue KFZ-Werkstatt mit Reifenlager. Außerdem wurde Herrn Christoph Schaffner aus Traunreut die Baugenehmigung zur Errichtung eines Ausstellungs- und Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung sowie die Errichtung einer Lager- und Produktionshalle erteilt. Weitere Anfragen liegen vor und werden derzeit geprüft.



Baubeginn im Gewerbegebiet Gigling West

SCHÜLER UND SPORTLEREHRUNG IM RAHMEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Bürgerversammlung Mitte November wurden insgesamt neuen Jugendliche und junge Erwachsene für Ihre guten schulischen Leistungen (Notendurchschnitt unter 2,0) und hervorragenden Ausbildungs- bzw. Studienabschlüsse geehrt. Außerdem wurden noch drei Jugendliche aus der Gemeinde für ihre großartigen sportlichen Erfolge durch Bürgermeister Johann Vordermaier beglückwünscht.

Eva Pickl ist Bayerische Meisterin 2023 im Ringen, Felix Wengler ist Bayerischer Meister 2022 und 2023 sowie Deutscher Meister 2023 im Jugendslalom und Simon Zwirglmaier kann sich über die Titel Oberbayerischer Meister 2022, Bayerischer Meister 2022, Sieger intern. Euro-Cup 2022 und Deutscher Meister 2023 in Karate freuen.



Von links: Vitoria Fräger, Regina Zenz, Simon Zwirglmaier, Judith Vogel, Felix Wengler, Eva Pickl und Bürgermeister Johann Vordermaier es fehlen auf dem Bild (Leonie Breu, Freutsmiedl Alina, Heistracher Verena, Salzeder Eva, Scherer Julian, Stadolka Hannah)

25 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST - TANJA BARTH FEIERT JUBILÄUM



Am 01. August 2023 feierte Tanja Barth Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass übergab Bürgermeister Johann Vordermaier in einer kleinen Feierstunde einen Blumenstrauß und eine Urkunde. Er bedankte sich, auch im Namen der Kindergartenleitung, bei Frau Barth für die langjährige gute Zusammenarbeit. Tanja Barth absolvierte nach zwei Praktika im Kindergarten Feichten und Kirchweidach die Fachakademie für Sozialpädagogik in Mühlendorf mit einem erfolgreichen Abschluss als Erzieherin. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie als Erzieherin im Kindergarten Emertsham bevor sie nach ihrer Elternzeit im Jahr 2006 wieder an den Kindergarten Sonnenschein in Feichten zurückkam und dort bis heute mit großem Engagement unsere kleinen Gemeindebürger betreut und fördert.

Von links nach rechts: Kindergartenleitung Claudia Michlbauer, Verwaltungsangestellte Elke Obermeier, Tanja Barth, Erster Bürgermeister Johann Vordermaier

ABBRUCHARBEITEN FÜR DAS NEUE FEUERWEHRHAUS GESTARTET



Außenansichten des neues Feuerwehrhauses (Modell)

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses steht an und das von der Gemeinde erworbene Anwesen in der Hauptstraße 1 wird abgerissen um Platz für den Neubau zu schaffen. Nach der Durchführung eines Schadstoffgutachtens kann nun mit den Abbrucharbeiten begonnen werden. Diese sollen zeitnah durchgeführt werden damit die Bauarbeiten im zeitigen Frühjahr starten können.



Die Abbrucharbeiten haben begonnen

SPIELPLATZ UND BUSHÄUSCHEN MANKHAM – ANWOHNER PACKEN MIT AN



Spatenstich am 24.10.2023 – von links: Georg Unger, Bürgermeister Johann Vordermeier, Andreas Salzeder, Geschäftsleiter Marcus Hansen (Bild: Christine Limmer)

In Neubaugebieten muss laut Baurecht jedes Grundstück mit mehr als drei Wohneinheiten einen Kinderspielplatz nachweisen. Weil in Mankham dies nicht jeder machen möchte oder kann, wurde schon bei der Planung ein großes Areal vorgesehen, auf dem die Gemeinde stattdessen einen großen Kinderspielplatz einrichten will. Da sich in Mankham viele Familien mit kleinen Kindern angesiedelt haben, ist dies aus Gemeindesicht gerechtfertigt. Die Anwohner haben sich bereit erklärt, die Planungen dazu in die Hand zu nehmen und auch selbst tatkräftig mit anzupacken. Derzeit wohnen im Neubaugebiet etwa 30 Kinder unter zehn Jahren, Tendenz steigend.

Die Vertreter der Dorfgemeinschaft Birgit Mannseicher und Georg Unger haben



Tatkräftige Unterstützung durch Groß und Klein

die Gestaltung des künftigen Spielplatzes mit Zustimmung der Gemeinde in die Hand genommen. Auf einer Fläche von 3000 Quadratmetern wird der Spielplatz mit der Größe von 800 Quadratmetern entstehen. Der Rest dient als Ausgleichsfläche. Anders als zunächst geplant wird der Spielplatz nun in die

Mitte der Fläche gerückt. Die Ausgleichsfläche, auf der eine Streuobstwiese angelegt wird, dient als natürliche, etwa zehn Meter breite Umrandung des Areals. Das Budget, das die Gemeinde dafür zur Verfügung stellt, beträgt 40.000 Euro. Der Frauenbund hat bereits eine zweckgebundene Spende in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Dennoch übersteigen die Planungen dieses Budget noch um 4.000 Euro. Wer sich hier noch einbringen möchte oder auch eine Baumpatenschaft für die Ausgleichsfläche übernehmen will, kann sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Die Spielgeräte, eine Spielkombination mit Turm und Rutsche, eine Dreibein-Seilbahn, eine Vogelnechtschaukel, eine dreisitzige Schaukel, zwei Sandbagger, eine Pony-Wippe, ein Stehkarussell und eine Bank-Tisch-Kombination werden zum großen Teil in Eigenleistung aufgestellt. Ende Oktober fiel der Startschuss und viele fleißige Helfer waren vor Ort um tatkräftig mit anzupacken.

Auch beim neuen Bushäuschen, das für Mankham aufgestellt wird, bringt sich die Dorfgemeinschaft mit ein.

Im Vorfeld wurde mit Vertretern der Eltern aus Mankham die Möglichkeiten einer Schulbushaltestelle besprochen. Im Bebauungsplan für das Baugebiet Mankham III ist eine Haltestelle direkt für Mankham bereits eingeplant.

Als Zwischenlösung bis zur Erschließung des Baugebietes Mankham III wurde zusammen die Einrichtung der zusätzlichen Haltestelle an der Tacherntinger Straße als eine gute Lösung befunden. Es wurde weiter vorgeschlagen,

dass ein Schulbuswartehäuschen aufgestellt wird. Dieses soll mit Einrichtung der Haltestelle in Mankham III zu gegebener Zeit dorthin versetzt werden. Die Eltern haben für die Arbeiten zur Errichtung des Wartehäuschens ihre Mithilfe zugesagt. Die Grundstückseigentümerin hat der vorübergehenden Aufstellung zugestimmt.

Es wurden 5 Angebote für ein Buswartehäuschen im ländlichen Stil mit einer Grundfläche von ca. 2 x 4 m eingeholt.



Das neue Bushäuschen in Mankham wird mit tatkräftiger Unterstützung aufgebaut

Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Alzholzform GbR aus 84550 Feichten zum Angebotspreis von 4.426,80 € (incl. Aufpreis für Lärchenholzverschalung) eingereicht. Die Verschalung wird in Eigenleistung angebracht, ebenso die Fundament-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.

NACHNUTZUNG DES FEICHTNER SCHULGEBÄUDES

Mit dem letzten Schultag 2023 wurde die Feichtner Schule, die 1967 fertiggestellt worden war, geschlossen und ist somit jetzt Geschichte, da die Kinder zukünftig in Kirchweidach unterrichtet werden. Somit stellt sich seit längerem die Frage, wie das Schulhaus zukünftig weiter genutzt werden kann. Zunächst könnte das Erdgeschoss mit dem Einbau der Kinderkrippe „Sonnenzwerge“ umgenutzt werden. Im Untergeschoss ist bereits seit längerem die Bücherei untergebracht. Auch die Nutzung der

Schulküche und des Turnraumes für die Eltern-Kind-Gruppe, dem Kirchenchor und weiteren Vereinen bleibt weiterhin wie bisher möglich.

Zusätzlich soll ein Klassenzimmer und das Lehrmittelzimmer im Obergeschoss jetzt fest vom Musikverein Feichten genutzt werden. Der Raum dient als Probe- und Unterrichtsraum und wird vom Verein in Eigenregie umgebaut und akustisch aufgerüstet. Weitere Anfragen für die Nutzung des Gebäudes liegen vor und befinden sich in der Prüfung.



Ehemaliges Schulgebäude

MITTAGSVERPFLEGE FÜR DIE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Aufgrund erhöhter Elternnachfrage hat sich die Gemeinde entschieden, eine Mittagsverpflegung für Kindergarten und Kinderkrippe einzuführen, die im Oktober angelaufen ist. Die Belieferung erfolgt durch ein Cateringunternehmen, welches auch schon die Belieferung weiterer Einrichtungen im VG-Gebiet übernimmt. So werden bei einer Drei-Tages-Buchung in der Kinderkrippe 38 Euro pro Monat, für die Fünf-Tages-Buchung 63 Euro fällig. Im Kindergarten belaufen sich die Kosten auf 42 Euro in der Dreitagesbuchung sowie 69 Euro in der Fünftagesbuchung.

Bei Interessen können Sie sich gerne an die Kindergartenleiterin Frau Claudia Michlbauer wenden. Tel. 08623/7476 oder per E-Mail an: kita.feichten@vg-kirchweidach.de



STRAUCHSCHNITTANLIEFERUNG JETZT GANZJÄHRIG MÖGLICH



Da die Häckselaktionen von den Gemeindebürgern sehr gut angenommen werden, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Anlieferung des Häckselgutes ab sofort ganzjährig möglich ist.

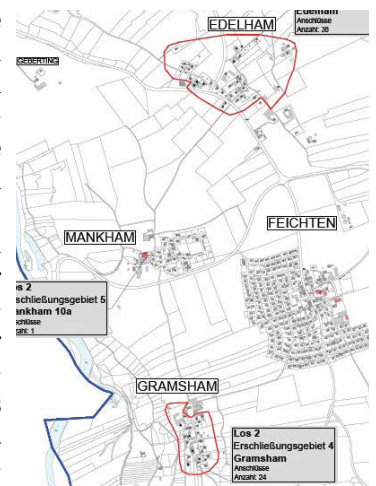
Die Anlieferung des Häckselgutes erfolgt beim Fahrsilo (westliches Silo) Schuhbeck in Schächen. Es darf nur Häckselgut (Sträucher- und Baumschnitt) angeliefert werden.

Wurzelballen, Altholz und Rasen-/Wiesenschnitt dürfen nicht angeliefert werden. Falls dies der Fall sein sollte müssen die Anlieferzeiten wieder stark eingeschränkt werden!

BREITBANDBAU WIRD VORANGETRIEBEN

Seit Jahren verfolgt die Gemeinde Feichten den Breitbandausbau in ihrem Gemeindegebiet. Weiter erschlossen werden nun die Ortsgebiete Edelham und Gramsham.

Beim Auswahlverfahren der Gemeinde Feichten für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) ging für das Gesamtgebiet fristgerecht ein Angebot von zwei Netzbetreibern ein. Gemäß Ausschreibung und nach Auswertung der Angebote spricht das Beratungsbüro „Breitbandberatung Bayern GmbH“ die Vergabeempfehlung aus mit dem Netzbetreiber Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten eG (EGTF) einen Kooperationsvertrag über das Gesamtgebiet zu schließen. Bei einem Angebotspreis von 1.432.313,00 € beträgt der Eigenanteil der Gemeinde Feichten 36.770 €. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten eG baut das NGA-Netz im Gesamtgebiet in den nächsten zwei Jahren mit einer FTTB-Lösung (Glasfaser bis ins Haus) aus.





KINDERGARTEN HALSBACH ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Auf 140 Metern Länge erneuerte der fleißige Rentnertrupp den Zaun des Kindergartens (von links: Ludwig Hundsberger, Josef Spielhofer, Rudi Breu und Leo Feichtner).

Die Schließzeiten in den Sommerferien wurden genutzt, um am Halsbacher Kindergarten einige Arbeiten durchzuführen. Die fleißigen Helfer vom Rentnertrupp erneuerten im Außenbereich auf einer Länge von 140 Metern den Zaun. Dafür wurde der alte Zaun entfernt und die üppig wuchernde Randbepflanzung zurück geschnitten. Dann mit einem Minibagger das Erdreich beseitigt, wobei auch viel mit der Hand geschaufelt werden musste. Die neuen Zaunteile wurden fixiert und die Höhe an das Gelände angepasst. Zum Schluss legten die fleißigen Rentner Rundholzstämme entlang des neuen Zauns aus und verfüllten alles mit Humus, Riesel und Rindenmulch. „Vielen Dank unserem Rentnertrupp für die vielen geleisteten Stunden. Durch ihre Unterstützung konnte die Gemeinde diese umfangreiche Maßnahme kostengünstig durchführen“, zeigte sich Bürgermeister Martin Poschner erfreut. Außerdem dankte er der Familie Winklbauer, Spielhof für die Spende der Rundholzstämme. Innen wurden von einer beauftragten Malerin alle Räume neu gestrichen. Damit alle Möbel und Bilder pünktlich zur Öffnung nach den Ferien wieder an Ort und Stelle waren, packten die Mitarbeiter vom

Bauhof mit an. Bereits im Frühjahr wurde eine Lüftungsanlage eingebaut. Diese Maßnahme wurde mit 80% vom Freistaat gefördert. Für nächstes Jahr sind

Malerarbeiten an der Außenfassade und an den Fenstern geplant. Im Halsbacher Kindergarten werden derzeit 47 Kinder betreut.



Die Innenräume im Kindergarten wurden neu gestrichen

NOTFALLDOSEN FÜR DIE HALSBACHER SENIOREN



Bürgermeister Martin Poschner beim Verteilen der „Notfalldosen“

Das gut besuchte Pfarrfrühstück im Juli dieses Jahres ist für Bürgermeister Martin Poschner eine gute Gelegenheit gewesen, die SOS-Notfalldose vorzustellen und zu verteilen. Für den Rettungsdienst ist sie eine wichtige Informationsquelle über den Gesundheitszustand des häuslichen Notfallpatienten, und er kann noch besser und schneller auf die Notfallsituation reagieren.

In der Dose befindet sich ein ausgefülltes Notfall-Infoblatt der Bewohner über bekannte Allergien, Medikamente und Erkrankungen des Patienten. Platziert wird die Dose in der Kühltür, wo die Rettungskräfte sie schnell finden. Als Hinweis auf die SOS-Dose wird ein Aufkleber gut sichtbar am Kühlschrank und an der Innenseite der Haustür angebracht.

„Die Notfalldose kann Leben retten“, sagte Martin Poschner, der die Dose bei den Halsbacher Seniorenveranstaltungen verteilen lässt.

DIE „HISTORISCHE FEUERWEHR RACHERTING“ VERABSCHIEDET SICH



Die Vorstandschaft von links nach rechts: Alois Strasser, Josef Spielhofer, Johann Thalhammer, Alois Geisberger, Martin Weiß, Georg Pfaffinger, Martin Winklbauer sen., Franz Gruber, Helmut Hofmeister, Bürgermeister Martin Poschner und Helmut Stummer

Die „Historische Feuerwehr Racherting“ hat das gesellschaftliche Leben in Halsbach und darüber hinaus mit immer neuen Ideen bereichert, sei es ernsthafte Brauchtumpflege, historische Episoden, lustige Auftritte oder gar Zukunftsmusik. Man kann nur ahnen, welch großen Zeitaufwand und wieviel Arbeit die Kernmannschaft dafür eingesetzt hatte, Jahr für Jahr, fast 25 Jahre lang. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben sich Ende Juni die „Rachertinger“ auf der Waldbühne verabschiedet. Der „Rachertinger Ausstand“ ging mit einem wunderbaren Konzert von der Kultband „Auf a Wort“ über die Bühne.

Fast 25 Jahre pflegten sie das Brauchtum und sorgten auch für viel Spaß und gute Unterhaltung bei ihren schon fast legendären Auftritten und Versammlungen. Deshalb hieß es nun Abschied

nehmen. Abschied von den Mitgliedern, Freunden und Gönnern und erinnern an liebe Wegbegleiter, die nicht mehr dabei sein konnten. Einen optimalen Rahmen dafür bot das ausver-

kaufte Open-Air-Konzert der Kultband „Auf A Wort – STS & Austropop“. Es war ein tolles Konzert zum Mitsingen und Mitklatschen und so mancher Konzertbesucher tauchte vermutlich ab in die 1970er und 1980er Jahre, in die unbeschwerte Zeit der eigenen Jugend, als die Hits aus Österreich allgegenwärtig waren. In der Konzertpause hatte die Mannschaft der Historischen Feuerwehr Racherting ihren wirklich letzten Auftritt. Fesch herausgeputzt in ihrer Ausgeh-Uniform fuhr die Mannschaft mit ihrem Löschfahrzeug Opel Blitz, Baujahr 1959 auf die Bühne. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hielt Rachertinger-Chef Martin Winklbauer humorvoll eine kurze Rückschau: „Wir waren nicht die Schnellsten, aber die Besten, wir haben viel erlebt, es war eine schöne Zeit, heute ist es wirklich aus.“



Die Zuschauer genossen einen schönen Sommerabend mit der Musik von „Auf a Wort“

LANDWIRTE UNTERSTÜTZEN KIEBITZ PROJEKT – 25 NESTER IN HALSBACH GEFUNDEN

Die Gemeinde Halsbach beteiligt sich am Kiebitz-Projekt des Landschaftspflegeverbandes. Der Kiebitz galt lange Zeit als einer der häufigsten und bekanntesten Vertreter der Feld- und Wiesenvögel Europas. Die Population ging jedoch stark zurück, da der Lebensraum immer weiter eingeschränkt wurde. Der Kiebitz hat sich angepasst und eine Nische zur Brut gefunden. Er brütet nun schwerpunktmäßig in Mais- und Getreideäcker. Damit die Nester nicht unter die Räder von Landmaschinen geraten, arbeiten seit einigen Jahren Vertreter von Landwirtschaft, Jagd und ehrenamtlichem Naturschutz zusammen.

Das Projekt „Netzwerke für den Kiebitz“ wird landkreisübergreifend über das sogenannte Bayern Netz Natur über die Landschaftspflegeverbände organisiert. „Auch dieses Jahr haben die ehrenamtlichen Helfer wieder fleißig Kiebitz-Brutpaare beobachtet und die Nester ausgesteckt. Einige hilfsbereite und engagierte Landwirte haben uns dabei sehr unterstützt. Dafür möchten wir uns im Namen der glücklichen Kiebitze, die ihre Eischale verlassen, bedanken“, so Simon Stöhr vom Landschaftspflegeverband Altötting.

In der Gemeinde Halsbach wurden heuer 25 Nester gefunden und markiert. Die Landwirte erhalten dafür pro Nest 50 Euro. 50 Prozent bezahlt der Landkreis und mit 50 Prozent beteiligt sich die Gemeinde Halsbach.



Kiebitzgelege

GEMEINDEAUSFLUG NACH BAD REICHENHALL

Nach vierjähriger Unterbrechung organisierte die Gemeinde Halsbach wieder einen Gemeindeausflug. Am letzten Sonntag im Juli ging es für die knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Bus nach Bad Reichenhall. Dort stand zunächst eine Führung durch die Alte Saline auf dem Programm. Die Gruppe rund um Bürgermeister Martin Poschner begab sich in die faszinierende Welt unter Tage. In der Tiefe führten beeindruckende Stollensysteme unter anderem zur sehenswerten Salzgrotte, zur Karl-Theodor Pumpe und zum Relief von Kurfürst Karl Theodor. Nebenbei erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Salzgewinnung.

Wieder über Tage schwebten die Halsbacher danach mit der nostalgischen Predigtstuhlbahn auf den 1614 Meter hohen Hausberg der Bad Reichenhaller. Die Ausflügler genossen die tolle Aussicht gemütlich auf der Terrasse oder bei einem Spaziergang auf dem Rundweg. Bei der Heimfahrt gab es einen Zwischenstopp in Pietling und mit einem gemeinsamen Abendessen klang der gelungene Ausflug gemütlich aus.



Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von den sich ununterbrochen drehenden Wasserrädern in der Alten Saline.

GERÄTEHÄUSCHEN GERÄT IN BRAND – HOHER SACHSCHADEN



Das beschädigte Gerätehaus

Ein Raub der Flammen wäre ein Gerätehäuschen der Gemeinde Halsbach Anfang Juli geworden, wenn nicht der Schulbusfahrer beherzt eingegriffen und die Flammen mit dem Feuerlöscher seines Fahrzeugs gelöscht hätte. Ein schwerer Brandschaden bleibt dennoch an dem Holzhäuschen zurück. Die Gemeinde hatte das Häuschen an der Burgkirchner Straße gegenüber dem Gasthaus „Mitterwirt“ (am Mai-

baum) von einem Zimmerer aus massivem Holz errichten lassen, um dort einen Altpapiercontainer, eine Altpapiertonne und drei Restmülltonnen sowie Gartenwerkzeuge unterzustellen. Der geschätzte Brandschaden liegt laut Gutachter bei 17.000 Euro.

Zur Ursache lassen sich keine genauen Angaben machen. Dass die Batterien des Bewegungsmelders den Brand ausgelöst haben, wird ausgeschlossen.

Bürgermeister Martin Poschner ist sicher, dass keine Selbstentzündung vorliegt, aber über die Ursache kann er nur spekulieren. Einen glimmenden Zigarettenstummel kann er sich als Ursache vorstellen. Er möchte nochmal darauf hinweisen, dass dies nicht als „Bagatelle“ anzusehen ist und dass es sich hier aufgrund der Höhe des Schadens um eine grob fahrlässige Brandstiftung handelt.

VERKEHRSÜBERWACHUNG LÄUFT SEIT APRIL 2023

Seit dem Start der Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Halsbach im April 2023 wurde an der Ortsdurchfahrt (AÖ 10) bereits viermal eine 3-Std-Messung sowie in der Dorfstraße zweimal eine 3-Std-Messung durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h beschränkt. Ab 01. Juli 2023 wurde an der Ortsdurchfahrt die

Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h mit dem Zusatz Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr ergänzt (Zeiten des Schul- und Schulbusbetriebes). Aus der Tabelle ist deutlich ersichtlich, dass sich die Geschwindigkeiten aufgrund der Messungen nach unten orientieren und somit eine Entlastung in den kritischen Bereichen gegeben ist.



Monat	Messstelle	Durchlauf/Anzahl Fahrzeuge	Verstöße Anzahl	Verstöße %	Durchlauf/Std	Verstöße/Std.	Höchste gemessene Geschwindigkeit km/h
April	Ortsdurchfahrt/	369	38	10,30	123	13	59
Mai	Ortsdurchfahrt/	188	42	22,34	63	14	72
Juni	Ortsdurchfahrt	348	31	8,91	116	10	57
Juli	Dorfstraße	106	6	5,66	35	2	47
August	Dorfstraße	63	6	9,52	21	2	47
September	Ortsdurchfahrt/	342	25	7,31	114	8	51



KIRCHWEIDACH

EINWEIHUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR KINDERGARTEN ST. VITUS



Gefördert durch den Freistaat Bayern



Pater Pater Justin Augustin Manickathan segnet die neuen Räume

Es ist geschafft – der neue Anbau sowie der Umbau und die Sanierung des alten Kindergartengebäudes sind abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten wurden am 28.10.2023 mit einer Einweihungsfeier mit zahlreich erschienenen, geladenen Gästen sowie einem Tag der offenen Tür für alle interessierten Bürger offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Robert Moser hießen die Kindergartenkinder alle Gäste mit zwei Liedern willkommen. Pater Justin Augustin segnete nach einer kurzen Andacht alle neu entstandenen Räume sowie die Kreuze für die neuen Gruppenräume.

Der im Jahre 1984 erstmals gegründete Kindergarten St. Vitus, damals als Provisorium in einem Wohnhaus in der Heckenstraße untergebracht, wurde im Jahr 1991 als zweigruppiger Kindergarten in der Mitterstraße erbaut und in Betrieb genommen. Bereits 1996 erfolgte der Anbau einer weiteren Kindergartenengruppe und Anfang 2012 wurde ein weiterer Anbau für eine Krippengruppe in Betrieb genommen. Um dem ständig wachsenden Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen gerecht zu werden, errichtete die Gemeinde unter Bürger-

meister Johann Krumbachner in 2019 den Waldkindergarten mit 22 Plätzen und begann zusätzlich mit Planungen zur Erweiterung des bestehenden Kindergartengebäudes.

Es erfolgte eine EU-weite Ausschreibung und der Architekt Theo Härtner aus Stuttgart sowie die jeweiligen Projektanten begannen zu planen. Leider kam die gesamte Baubranche durch die Corona-Zeit in eine schwere Krise und die Gemeinde entschied sich, die gesamte Bauabwicklung in die Hände eines Generalunternehmers, ebenfalls nach

entsprechender öffentlicher Ausschreibung, an die Fa. Holzbau Gruber aus Kirchweidach zu übergeben. Dadurch konnte trotz der Einschränkungen in der Baubranche ein reibungsloser Bauablauf erfolgen und der Zeitplan exakt eingehalten werden. Sehr erfreulich ist auch, dass die Baukosten in Höhe von voraussichtlich 4,09 Mio € (davon 2,2 Mio.€ Fördergelder) die Kostenplanung unterschreiten.

Auch wenn die Anbau- und die Umbauphase für alle Beteiligten und vor allem für das Kinderteam, die Kinder und Eltern sehr anstrengend war, haben sich die Mühe und Geduld gelohnt – entstanden sind im Neubau vier helle, gemütliche und sehr gut ausgestattete neue Gruppenräume für insgesamt 102 Kindergartenkinder mit Nebenräumen und Sanitärräumen sowie ein neuer großer Gartenbereich (hier wurde der ehemalige Spielplatz mit einbezogen). Im bestehenden Gebäude entstand eine zusätzliche neue Krippengruppe für 15 Kinder mit Schlafräumen sowie ein Kinderrestaurant, eine Ausgabeküche, ein Mehrzweckraum, zwei Nebenräume und Personalräume. Die Turnhalle im Keller wurde renoviert und mit einem neuen Bodenbelag versehen.



Generalunternehmer Manfred Gruber und Kindergartenleiterin Monika Hausner bei Ihrer Dankesrede



Der Neue Garten- und Außenbereich



Der helle Aufenthaltsraum



Neuer Eingangsbereich

rat für die Unterstützung sowie der Fa. Gruber für die Kostenübernahme für den neuen Bodenbelag der Turnhalle. Zum Abschluss der Einweihungsfeier wünschte Bürgermeister Robert Moser den Kindern, Eltern und dem Kindergarten team viele sonnige, schöne und fröhliche Tage in den neuen Räumen sowie Gottes Segen. Beim Tag der offenen Tür am Nachmittag erwartete die Besucher ein buntes abwechslungsreiches Programm sowie eine Verköstigung im neuen Kinderrestaurant organisiert durch den Elternbeirat. Die sehr zahlreich erschienenen kleinen und großen Gäste waren sichtlich begeistert von den neuen Räumlichkeiten. Die Gemeinde Kirchweidach, die VG Kirchweidach als Träger des Kindergarten St. Vitus sowie das Kindergarten team bedankten sich bei allen, die diesen Tag mitgefeiert haben und bei allen, die fleißig mitgeholfen haben, so dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden konnte.



Bürgermeister Robert Moser freut sich über den gelungenen Neubau

weiter auf Seite 18
Bürgermeister Robert Moser, Kindergartenleiterin Monika Hausner und Generalunternehmer Manfred Gruber bedankten sich bei allen Firmen, mit helfenden Personen und dem gesamten Kindergarten team für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt

der Kindergartenleiterin Monika Hausner, der Erzieherin Claudia Buck, der Kindergartenverwalterin Marion Moser, den beiden Bauleitern Georg Moser und Harald Bachsleitner, den Mitarbeitern der Bauverwaltung der Gemeinde Kirchweidach sowie der Familie Osl für die Anlage des Rasens, dem Elternbei-

DER VEREIN BÜRGERFREUNDLICHES VERKEHRSKONZEPT STELLT SICH VOR

Die Entwurfsplanungen für die Bahnausbau strecke ABS38 in unserem VG-Gebiet sind nun konkret und werden jetzt bereits vorgestellt. Da die direkten und indirekten Folgen der Projektumsetzung viele Bürger betreffen werden, ist eine aktive Bürgerbeteiligung u. a. durch den Verein Bürgerfreundliches Verkehrskonzept Kirchweidach e.V. dringend notwendig, um hier eine bestmögliche Einflussnahme zu erzielen.

Der Verein setzt sich ein:

- Für eine Repräsentierung unserer Sorgen zum Bahnausbau ABS 38: Dabei werden wir die Anliegen als Bürger von Kirchweidach und der VG deutlich und stetig zu den Themen Bahnhofausbau, Brückenbau, Schallschutz, Anbindungstaktung und Kosten ge-

genüber den verantwortlichen Stellen darlegen und die Planungen kritisch begleiten

- Für die Unterstützung einer zukunftsorientierten und guten innerörtlichen Verkehrsplanung (incl. LKW Verkehrsleitung nach dem Bahnausbau)
- Für eine Verbesserung der öffentlichen Verkehrs anbindung in Kirchweidach und der VG. incl. der Gesichtspunkt Nachhaltigkeit und Taktung

Um diese wichtigen Themen bürgernah und offen aufzuarbeiten, wird versucht in den verschiedenen Bereichen Ideen- und Arbeitskreise zu bilden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Damit bei diesen Projekten Gehör und Wirkung erzielt werden kann, ist hier dringend eine große Beteiligung der

Bürger notwendig. Deshalb bitten wir Sie möglichst aktiv oder auch als passives Mitglied, diese Anliegen unserer betroffenen Orte zu unterstützen. Deshalb wurde der Jahresbeitrag auf ein „9-Euro Ticket“ gesenkt und ist für Schüler und Studenten kostenlos.

Für weitere Informationen oder auch Mitgliedsanträge melden Sie sich per E-Mail bei:

gerhard.zehetmair@t-online.de



AUS DEM SENIORENFORUM

Besuch in Niederwinkling bei Straubing – eine Best Practice Gemeinde für ambulant betreutes Wohnen

Seit Oktober 2018 gibt es im niederbayerischen Niederwinkling eine ambulant betreute Wohngemeinschaft. Unterstützt durch die Koordinationsstelle „Pflege und Wohnen in Bayern“ im Auftrag des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege bietet die Gemeinde an der Donau ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Serviceangebot zum Thema Wohnen und Pflegen im Alter.



Bürgermeister Robert Moser, Quartiersmanagerin Rita Wittmann (Niederwinkling), Seniorenreferent Robert Meisner

Dazu findet alljährlich zu dieser speziellen Betreuungsform eine Jahrestagung für Interessierte aus dem Bereich der Seniorenbetreuung und mehreren Pflegeeinrichtungen statt. Auch der Kirchweidacher Bürgermeister Robert Moser und der Seniorenreferent Robert Meisner folgten Mitte Juli dieser Einladung. Prall gefüllt mit interessanten und informativen Fachvorträgen zu den Themen Finanzierung, Aufbau, Umsetzung und Förderungen sowie den pflegepolitischen Herausforderungen, die Rahmenbedingungen der Zukunft sowie die bauliche Gestaltung im Zeichen des demografischen Wandels konnten sich viele Teilnehmer aus ganz Bayern über die aktuellen Entwicklungen aber auch über die Erfahrungen damit informieren. Eine anschließende Besichtigung der Einrichtung brachte interessante Erkenntnisse für die Gäste aus Kirchweidach: neue Entwicklungswege und ihre Umsetzungsmöglichkeiten durch den Aufbau eines seniorengerechten Quartierskonzepts wurden festgestellt.

BABYSITTER GESUCHT?



In Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk Traunstein haben die „Kirchweidacher Frauen“ einen zwölfstündigen Babysitting-Kurs in der Gemeinde organisiert. In Gruppen- und Rollenspielen vermittelten drei Referentinnen vom KBW den zwölf interessierten Mädchen das notwendige Wissen. Zum Ende des dreitägigen Kurses erhielten die frischgebackenen „Baby-Sitter“ ein Zertifikat.

Wer einen Baby-Sitter benötigt kann sich bei Mitorganisatorin Johanna Krumbachner unter der Tel.Nr. 0175/5607214 melden.

Radltour - Flurdenkmäler unserer Heimat

Kirchweidach besitzt einen reichen Schatz an Kapellen, Bildstöcke und Kreuze. Diese Denkmäler sind nicht nur durch ihren ästhetischen Wert oder ihre Altehrwürdigkeit, sondern vor allem durch ihre geschichtliche Zeugnisfunktion sehenswert. Sie regen uns zum Nachdenken über längst vergangene Epochen und über die heutige Zeit an.

Mitte August versammelten sich 14 Kulturinteressierte Radler beim Kooperatorhaus. Unter der kompetenten Führung des Heimatforschers Hans Aicher und in organisatorischen Fragen unterstützt durch seine Frau Resi Aicher machten sich die Ausflügler zu einigen bekannten und weniger bekannten Flurdenkmälern auf Gemeindegebiet. Die Tour führte an Unglückskreuzen, Votivkapellen und Mordsteinen vorbei um dann in der Marienkirche von Neukirchen anzukommen. Interessantes über Entstehung oder Renovierung wurde auch noch durch lustige Geschichten aufgelockert. Die Teilnehmer waren sichtlich zufrieden. Für das nächste Jahr sind weitere Radtouren solcher Art geplant.

So erreichen Sie den Seniorenreferenten Robert Meisner:
Tel. 08623/9851065 oder per
E-Mail: robert.s.meisner@t-online.de



Hans Aicher beantwortet die Fragen der Teilnehmer

292. LEONHARDIRITT WIEDER GUT BESUCHT



Ein imposantes Schauspiel hat sich am 05. November bei noch ruhigem Herbstwetter in Kirchweidach mehreren Tausenden Zuschauern geboten: Bereits zum 292. Mal führte der traditionelle Leonhardi-Festritt durch das Dorf. Mit der Prozession zu Pferde ehrten die Kirchweidacher am Sonntag den Heiligen Leonhard und baten um seinen Schutz, denn er gilt seit Jahrhunderten als Schutzpatron und Nothelfer für das Vieh und besonders für die Pferde.

Im Mittelpunkt standen beim Festtag die über 150 Pferde und Rosse. Geputzt und gestriegelt waren sie, mit geflochtenen Mähnen und Schwanzquasten. Die Kaltblüter- oder Haflingergespanne bekamen eigens ein dem Festtag angepasstes Geschirr und passende Halfter angelegt. Die Dorfgemeinschaft und der Leonhardiverein bekundeten an diesem Tag gemeinsam mit den Zuschauern und Teilnehmern ihre Heimatverbundenheit sowie geschichtliche und kirchliche Tradition. Dazu trugen auch die zünftig aufspielenden vier Musikkapellen aus Tyrlaching, Feichten, Halsbach und Kirchweidach bei.

In den Festkutschen mit dabei waren auch Kirchweidachs Bürgermeister Robert Moser, der am Abend des Rittes für seine über 25jährige Tätigkeit als Kassier im Leonhardiverein geehrt wurde,



die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Rathauschefs umliegender Städte und Gemeinden, die Bezirksrätin Gisela Kriegl sowie die örtliche Geistigkeit. Allen Beteiligten zollte man durch viel Applaus Respekt für die wochenlange Vorbereitung. Nach dem Umzug durch den Ortskern führte der Ritt an der Pfarrkirche St. Vitus vorbei. Dort erteilte Pfarrer Justin Augustin Ross und Reiter feierlich den Leonhardisegen.

Das bunte Markttreiben auf dem Festplatz war dabei bereits ab Sonntagmorgen ein Anziehungspunkt für alle Besucher. Der Vorsitzende des Leon-

hardivereins, Georg Gierlinger, bedankte sich bei allen Helfern, Spendern und Mitwirkenden für den auch dieses Jahr hervorragend gelungenen Festritt.



150 JAHRE FEUERWEHR – JUBILÄUMSTAG BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN



Mannschaftsbild FFW Kirchweidach



Auf dem Weg zur Kirche

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchweidach feierte Anfang August das 150jährige Jubiläum mit aktiven und passiven Vereinsmitgliedern sowie zahlreichen Gästen.

Zu Beginn machte sich ein beeindruckender Festzug auf den Weg in die Kirche St. Vitus. Die heimische Musikkapelle begleitete den anschließenden Jubiläums-Gottesdienst.

Am 1. Juli 1873 hatten sich mutige und engagierte Bürger aus Kirchweidach dazu entschlossen, Verantwortung für sich selbst und für alle Mitbürger in der Gemeinde und Umgebung zu übernehmen. Daran erinnerte Vereinsvorsitzender Giocchino Carusotto anschließend im Festzelt. „Jeder war sich bewusst: Wenn die Feuerglocken läuten, ist was passiert, wir müssen helfen.“ Damals wie heute gelte, wenn die Sirene heult, habe man die Pflicht für den Nächsten

da zu sein. Diese Einstellung werde bei der Feuerwehr Kirchweidach seit nunmehr 150 Jahren gelebt, meinte Carusotto. Sein Dank galt auch besonders der Jugend, die das Feuerwehrwesen auch in Zukunft mit großem Engagement weiterführen wird. Bürgermeister Robert Moser sagte, die Kirchweidacher Bürgerinnen und Bürger aber natürlich auch die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Kirchweidach können auf dieses Jubiläum stolz sein, denn man habe über einen sehr langen Zeitraum, gerade auch in schwierigen Zeiten, immer Aktive zum Wohl der Mitbürger gefunden, die in der Feuerwehr Dienst leisteten. 150 Jahre Bestehen, das beweise den Geist, der in der Wehr lebendig sei. Moser hob das gute Zusammenwirken mit anderen Feuerwehren und Hilfsdiensten hervor. Man werde sich als Gemeinde nach Kräften bemühen, dass für die Einsätze der Feuerwehr auch in Zukunft die notwendigen Gerätschaften zur Verfügung stehen. Viel Interesse fand am Jubiläumstag ein historischer Abriss von Fahrzeugen der Feuerwehr Kirchweidach, die vor dem Festzelt zu bestaunen waren. Gemeinsam mit der zünftig aufspielenden Musikkapelle Kirchweidach verbrachten alle Gäste schöne und unterhaltsame Stunden am Jubiläumstag.



Die heimische Musikkapelle begleitete den Festzug



Festgottesdienst

GEMEINDEAUSFLUG IN DIE PARTNERGEMEINDE DELLHOFEN



Die Teilnehmer mit Bürgermeister Robert Moser und Bürgermeister Marius Stiehl

35 Gemeindeglieder haben sich Mitte September mit Bürgermeister Robert Moser zum Gemeindeausflug auf den Weg gemacht. Ziel war das Rheinhöndorf Dellhofen, die Partnergemeinde Kirchweidachs, ein Stadtteil und ein Ortsbezirk der Stadt Oberwesel im Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz. Höhepunkt dieser viertägigen Fahrt waren der Empfang im Rathaus durch Oberwesels Bürgermeister Marius Stiehl am Samstagvormittag sowie am Abend das musikalisch umrahmte Feuerwerk „Rhein in Flammen“, welches die Besucher aus Oberbayern sehr beeindruckte. Auf dem Programm stand auch der Besuch des Oberweseler Weinfestes mit Winzerzug. Der Ursprung der freundschaftlichen Beziehung zwischen Dellhofen und Kirchweidach liegt im Jahr 1973. Damals trat die

Musikkapelle Kirchweidach dort auf, seither halten der frühere Dirigent Alfred Huber von der Musikkapelle und aktuell auch Leonhard Gierlinger aus Kirchweidach den Kontakt mit gegenseitigen Treffen am Leben. Bei der Hinfahrt besichtigten die Kirchweidacher in Mainz bei einer Stadtführung den Dom, aber auch die Stiftskirche St. Stephan mit ihren Chagall-Fenstern. Eine weitere Attraktion stand schließlich am Sonntag mit dem Besuch des weltgrößten Kaltwassergeysirs in Andernach und dem dazugehörigen Museum an. Auch dieser Tag war für alle wieder ein unvergessliches Erlebnis.

Der Nachhausweg am Montag führte die Teilnehmer dann noch nach Mannheim zur Bundesgartenschau. Bei dem vierstündigen Aufenthalt wurden die zahlreichen Blumenbeete, Anpflanzungen und Versuchsflächen bestaunt, schöne Freiflächen luden außerdem zum Verweilen und Ausruhen ein. Bürgermeister Robert Moser bedankte sich bei allen Mitfahrern und richtete einen besonderen Dank auch an Alfred Huber jun. und sen. sowie an Leonhard Gierlinger, die für die Organisation des Gemeindeausflugs gemeinsam mit dem Bürgermeister verantwortlich waren. Eine Gruppe aus Dellhofen konnte man im November bereits wieder zu einem Gegenbesuch beim diesjährigen Leohardi-Festritt in Kirchweidach begrüßen.



Begrüßung durch die mittelhessische Weinkönigin

25 JAHRE KOOPERATORHAUS – KIRCHWEIDACH FEIERT EIN GELUNGENES JUBILÄUM



Ehrung Resi Aicher mit Ruhestandspfarrer Jakob Krowiak

Vor 25 Jahren hatten Pfarrei und Gemeinde gemeinsam die Renovierung und den Um- und Neubau des jetzigen Kooperatorhauses auf den Weg gebracht. Viele halfen dabei mit, dass das „Haus für alle“ in neuem Glanz erstrahlen konnte. Bis heute wird das Haus auch als Pfarr- und Gemeindezentrum

für Veranstaltungen jeglicher Art und auch zum Feiern genutzt. Auch für die kommenden Generationen soll das Kooperatorhaus ein Ort der Begegnung, Freude und Bildung sein.

Für Bürgermeister Robert Moser ist dieses Haus seit nunmehr 25 Jahren vor allem ein wichtiger sozialer Treff-

punkt für jüngere und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nach wie vor sei es eine erfreuliche Tatsache, dass alle Vereine und Verbände das Kooperatorhaus regelmäßig nutzen, „jeder ist gerne gesehen und willkommen“, so der Bürgermeister. Durch Spenden oder Aktionen wie den Adventsmarkt sowie dem Erlös aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach und durch Eigenleistung sei es mehr als beachtlich, dass in den 25 Jahren weder die Pfarrei noch die Gemeinde für den Unterhalt des Hauses aufkommen mussten. Dafür bedankte sich Robert Moser bei allen Beteiligten, wobei sein besonderer Dank Resi Aicher galt, die sich seit 25 Jahren für das Kooperatorhaus engagiert. Ein buntes Programm der Kirchweidacher Vereine – von der Cocktailbar der Landjugend bis hin zum Kasperltheater des Theatervereins – gab es für die zahlreichen Gäste. Für die Dorfgemeinschaft war dieses Jubiläum eine gelungene Veranstaltung die erneut zeigte, dass das Vereinsleben und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde Kirchweidach sehr gut funktioniert.



TYRLACHING IST EINE VON 100 „BLÜHENDEN KOMMUNEN“ IN BAYERN

Neben der Stadt Altötting ist auch die Gemeinde Tyrlaching in Zukunft Teil des Netzwerkes der blühenden Kommunen in Bayern. Die Gemeinde hatte sich für das Projekt beworben und wurde nun vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz als eine von insgesamt 100 Gemeinden im Freistaat ausgewählt. Bei der

Umsetzung der Naturschutzmaßnahme wird er daher direkt unterstützt. Den symbolischen Scheck über 5000 Euro nahmen Bürgermeister Andreas Zepper und Gemeinderatsmitglied Dagmar Zimmermann Mitte Juli von Umweltminister Thorsten Glauber in der Residenz in München entgegen. Tyrlaching werde dadurch bei verschiedenen Projekten zur naturnahen und insektenfreundlichen Gestaltung von kommunalen Flächen fachlich beraten und auch finanziell unterstützt.



Den symbolischen Scheck für das Starterkit überreichte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber (v.l.) im Juli in der Residenz München an Bürgermeister Andreas Zepper und Gemeinderätin Dagmar Zimmermann

Im Landkreis waren nur Altötting und Tyrlaching für das Projekt ausgewählt worden. Ende Oktober lud die Gemeinde Tyrlaching alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung in den Bürgersaal ein, um die möglichen Projekte vorzustellen. Organisiert hatte die Arbeitskreis für Umwelt, Biodiversität und Ökomodellregion unter dem Vorsitz von Gemeinderatsmitglied Dagmar Zimmermann in Zusammenarbeit mit dem Tyrlachinger Garten-

bauverein und dem Projekt „Lebendige Dorfmitte“. Am Dorfplatz soll demnach ein Teil der Fläche in eine artenreiche Blühwiese umgewandelt werden. Beim Anlegen eines Fahrradparkplatzes will man eine Natursteinmauer errichten, auch frühblühende Blumenzwiebeln sollen gepflanzt werden. Auch die Hänge an der Unterführung zum Sport-

platz will die Gemeinde durch Teilaussaat an einigen Stellen und durch veränderte Bewirtschaftung aufwerten.

Um den Bolzplatz in Oberbuch soll an drei Seiten eine doppelreihige Hecke mit heimischen Sträuchern gepflanzt werden. Bei dieser Aktion würde sich die Gemeinde über die Mithilfe der Bürger freuen, sagte Dagmar Zimmermann. Mehrere Vorträge zum Thema Biodiversität rundeten die Veranstaltung ab.

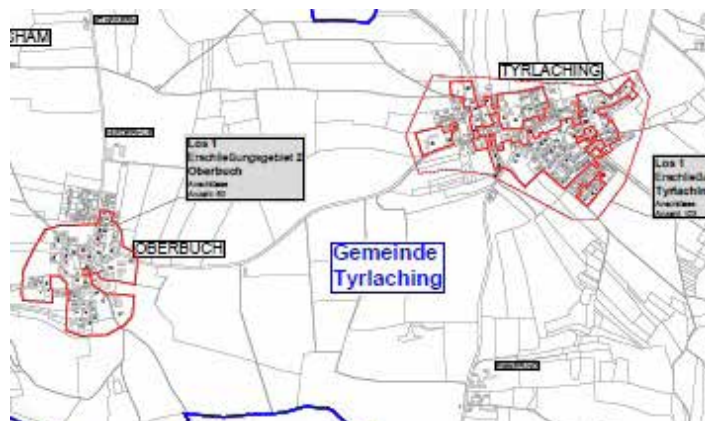
BREITBAND AUSBAU SCHREITET VORAN

Seit Jahren verfolgt die Gemeinde Tyrlaching den Breitbandausbau in ihrem Gemeindegebiet. Die flächendeckende Versorgung von schnellem Internet im Außenbereich ist daher schon lange abgeschlossen. Der nächste Schritt ist der flächendeckende Ausbau der Dorfgebiete Oberbuch und Tyrlaching.

Beim Auswahlverfahren der Gemeinde Tyrlaching für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) ging für das Gesamtgebiet fristgerecht ein Angebot von zwei Netzbetreibern ein. Gemäß Ausschreibung und nach Auswertung der Angebote spricht das Beratungsbüro „Breitbandberatung Bayern GmbH“ die Vergabeempfehlung aus mit dem Netzbetreiber Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten eG (EGTF) einen Kooperationsvertrag über das Gesamtgebiet zu schließen.

Bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 1.432.313,00 € beträgt der Eigenanteil der Gemeinde Tyrlaching 106.462 €.

Die Förderung beträgt 958.155€. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten eG baut das NGA-Netz im Gesamtgebiet in den nächsten zwei Jahren mit einer FTTLösung (Glasfaser bis ins Haus) aus.



AUS DEM GENERATIONENBÜRO Z`DIRLING



Feier zum Welttag der älteren Menschen in Oberbuch im Schützenheim

Seniorenfrühstück am 05.10.2023 anlässlich des Welttages der älteren Menschen

Bereits zum dritten Mal fand die Feier zum Welttag der älteren Menschen (jährlich am 01. Oktober) mit einem Frühstück in Oberbuch im Schützenheim statt.

Über 80 ältere Menschen aus allen vier VG-Gemeinden sind der Einladung gefolgt. Sie wurden zu Beginn von den anwesenden Bürgermeistern mit Sekt und Orangensaft versorgt, sodass alle zusammen auf die eigene Gesundheit und ein langes Leben anstoßen konnten. Bettina Kolbeck vom Generationenbüro z`Dirling findet es wichtig, dass diese Feier stattfindet; sie hat sie ins Leben gerufen, denn alle älteren Menschen sind ein Schatz für die gesamte Gemeinschaft. Allein die Haltung der älteren Senioren zu ihrem Leben, die sie diverse Umbrüche im Privaten und Wirtschaftlichen hat gut überstehen lassen und der wichtige Beitrag der jüngeren Senioren zum gesellschaftlichen Leben in den Dörfern, sollte zumindest einmal im Jahr richtig gewürdigt werden.

Bei einem großen Frühstücksbuffet im Saal des Schützenheims Oberbuch, der für die Feier vor allem von den beiden Wirtinnen liebevoll eingedeckt und dekoriert wurde, ging es zwischenzeitlich zu wie in einem Bienenhaus, denn jede und jeder hatte seinem Nachbarn etwas zu erzählen. Es gab kleine Schmunzel-Einlagen von Rosa Passauer, Edeltraud Michelbauer und Bettina Kolbeck. Letztere stellte ihre Arbeit in groben Zügen dar und wies auf die regelmäßigen und anste-

henden Veranstaltungen des Generationenbüros z`Dirling hin. Einen herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer, ohne die das Frühstück gar nicht hätte stattfinden können, insbesondere Rosa Passauer und Edeltraud Michelbauer (Wirtinnen), Helmut Passauer, Christa Zepper und Elfriede Eder. Gegen Mittag verabschiedeten sich die Teilnehmer langsam mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht.



Von links nach rechts: Bürgermeister Martin Poschner, Bürgermeister Johann Vordermaier, Bürgermeister Andreas Zepper, Bettina Kolbeck vom Generationenbüro z`Dirling und Pater Justin Augustin

Rollator-Kurs mit der Kreisverkehrswacht Traunstein

Bei schönstem Sonnenschein und wärmenden Temperaturen fand am Mittwoch, den 11.10. der Rollator-Kurs in Feichten statt. Das Gelände wurde dankenswerterweise vom Sportverein Feichten (TSV Feichten e.V.) zur Verfügung gestellt, und war ideal für die Durchführung. Johann Zenz, der Seniorenreferent in Feichten, hatte dies mit dem TSV organisiert. Herbert Zepper hat mit dem Gemeindebus die fünf Tyrlachinger Teilnehmer abgeholt und wieder heimgebracht. Kreisverkehrswacht Traunstein, Peter Starnecker von der Kreisverkehrswacht und seine Frau bereiteten einen Parcours vor, an dem allerlei geübt werden konnte.

Zu Beginn stellte das Sanitätshaus Wöllzenmüller das Kasernenmodell und zwei andere Rollatoren vor. Gut war die detaillierte Information über den Erwerb eines Rollators auf Rezept, den jährlichen Service, der damit inkludiert ist. Alle Rollatoren wurden von ihnen auf die Funktionstüchtigkeit hin überprüft; bei einem war schnelles Handeln geboten, denn die Bremse funktionierte kaum mehr und war auch nicht mehr zum Reparieren. Hier leitete Bettina Kolbeck auf kurzem Weg in Abstimmung mit Hausarzt und Sanitätshaus einen schnellen Ersatz in die Wege.

Der Parcours enthielt einige Herausforderungen: Ein-/Ausstieg in einen Lift, Schwellen/Unebenheiten gekonnt überwinden, richtiges Nutzen der Bremse beim Kurvenfahren und vor allem auch beim Hinsetzen und Aufstehen, und die Bordsteinkante gut bewältigen.

Insgesamt waren es 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 3 aus dem Pflegeheim Feichten. Bei einer Brotzeit und Getränken konnten sich die Seniorinnen und Senioren zwischendurch stärken.

Von den Teilnehmern kam ein durchwegs positives Feedback und Übungen konnten anschließend gleich im Alltag umgesetzt werden.

Einkaufsfahrt für Senioren

Bereits seit längerer Zeit wird eine Einkaufsfahrt für Senioren zum EDEKA Markt nach Kirchweidach angeboten. Die Nachbarschaftshilfe Tyrlaching hat sich nun bereit erklärt, diese Fahrt für alle Tyrlachinger Senioren weiter zu übernehmen. Der Bus fährt ab 07.12. jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr. Jeder der sich dazu anmeldet wird von zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Unkosten dazu belaufen sich auf 3, 50 Euro für Hin- und Rückfahrt. Eine Anmeldung bei Margit Maier unter der Tel. Nr. 08623/1517 ist unbedingt erforderlich. In diesem Zusammenhang werden noch ehrenamtliche Fahrer und Fahrerinnen gesucht, die die Nachbarschaftshilfe bei der Gewährleistung dieses Dienstes regelmäßig (ca. 1x im Monat) unterstützen.

So erreichen Sie das Generationenbüro z`Dirling

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 - 18 Uhr

Donnerstag 09 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Schulstraße 4, 84558 Tyrlaching

Tel. 08623-9856-16 oder mobil 0173-4284584

E-Mail: bettina.kolbeck@tyrlaching.de



Teilnehmer des Rollator-Kurses am 11.10.2023

VG DULT: DAS FESTPROGRAMM STEHT – JETZT KARTEN SICHERN!

Do.	AB 18:00 UHR	BIERZELTBETRIEB
18.7.	AB 20:00 UHR	BAYERISCHES MUSIKKABERETT MIT „DA MEIER & WATSCHNBAAM“ BARBETRIEB
FR.	AB 18:00 UHR	BIERANSTICH TAG DER GUTEN NACHBARSCHAFT
19.7.		BETRIEBE & VEREINE MIT GROßER VERLOSUNG
	AB 20:00 UHR	Ä-HAX BARBETRIEB
SA.	AB 11:30 UHR	SENIORENMITTAGSTISCH
20.7.	AB 14:00 UHR	KINDER- & SENIORENNACHMITTAG MIT SPIELEOLYMPIADE & AUFTRITTEN DER BLÄSERKLASSE, DIRLINGER FLAMINGOS, KINDER- & JUGENDGRUPPE GTEV PALLING
	AB 20:00 UHR	BAYERN 1 DISCO
So.	AB 8:00 UHR	FESTSONNTAG 11 JAHRE MUSIKVEREIN TYRLACHING
21.7.	AB 9:30 UHR	KIRCHENZUG, GOTTESDIENST, FESTZUG
	AB 13:30 UHR	BIERZELTSTIMMUNG MIT „ZOMG HEIGT“ AUS ÖSTERREICH BARBETRIEB
Mo.	AB 18:00 UHR	BIERZELTBETRIEB
22.7.	AB 19:00 UHR	KREISBAUERNTAG BBV ALTÖTTING MIT HUBERT AIWANGER


18. bis 22. Juli 2024

Vorverkauf für das Bayerische Musikkabarett „Da Meier & Watschnbaam“ über:

- Rathaus Kirchweidach
Tel. 08623/9886-0 oder
vorzimmer@vg-kirchweidach.de
 - KFZ Ett Tyrlaching
 - Wirt z`Dirling
- jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten

Einlass: 18.00 Uhr/Beginn 20.00 Uhr
 Freie Platzwahl
 Vorverkauf: 24,- €
 Abendkasse 26,- €

WAS IST LOS IN DER VG – DIE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

GEMEINDE FEICHTEN

Vorstellung Theater	24.11.2023 19:00	Gasthaus Feichten	Theaterverein
weitere Vorstellungen: 25.11; 26.11; 01.12; 02.12; 03.12 jeweils 19.00 Uhr und 03.12. 14.00 Uhr			
Adventsausflug der Senioren zum Alöttinger Christkindlmarkt	30.11.2023	Näheres in der Presse	Generationenbüro z` Dirling
Feichtner Adventsbasar	02.12.2023 14:00	Angerstr. 1 (Schulgelände)	Gemeinde Feichten
Christbaumversteigerung	09.12.2023 20:00	Gasthaus Wanghofer	Birkhahnschützen
Seniorenweihnachtsfeier	16.12.2023 13:30	Gasthaus Feichten	Frauenbund
Musikverein Adventskonzert	17.12.2023 19:00	Kirche Feichten	Musikverein
FFW Gedenkgottesdienst	27.12.2023 19:00	Kirche Feichten	FFW Feichten
FFW-Jahreshauptversammlung	27.12.2023 20:00	Gasthaus Feichten	FFW Feichten
Silvesterschießen	29.12.2023 19:00	Eschetshub	Birkhahnschützen
Neujahrblasen	01.01.2024 19:00	Kirchenplatz	Musikverein
Christbaumversteigerung FFW	05.01.2024 20:00	Gasthaus Feichten	FFW Feichten
Derby mit Woodbreakers	06.01.2024 18:15	Trostberg	Eishockeyclub Tigers
Neujahrsfrühstück	13.01.2024 09:00	Kaffee Sonnseiten	Frauenbund
Schützenball	19.01.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Birkhahnschützen
Frauenfasching	02.02.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Frauenbund
Faschingsumzug	13.02.2024 13:00	Dorfplatz Feichten	Gemeinde Feichten
TSV Skifahrt	17.02.2024	Näheres in der Presse	TSV Feichten
Monatsbetrachtung	25.02.2024 10:00	Gasthaus Feichten	Imkerverein KWD-Feichten
Jahreshauptversammlung	10.03.2024 10:00	Gasthaus Feichten	Musikverein
Jahreshauptversammlung	13.03.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Gartenbauverein
Frühjahrskonzert Musikverein	16.03.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Musikverein
Frühjahrskonzert Musikverein	17.03.2024 15:00	Gasthaus Feichten	Musikverein
Generalversammlung Theater	22.03.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Theaterverein
Palmbuschenbinden	22.03.2024	Näheres in der Presse	Frauenbund
Endschießen	05.04.2024 19:00	Eschetshub	Birkhahnschützen
Ortsmeisterschaft	06.04.13.00	Stockschützenhalle	TSV Feichten
Jahreshauptversammlung	12.04.2024 20:00	Eschetshub	Birkhahnschützen
Stockschützen Turnier	13.04. 13.00	Stockschützenhalle	TSV Feichten
Jahreshauptversammlung	14.04.2024 15:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein KWD-Feichten
Fahrt zu Theater a. d. Rott	14.04.2024 17:00	Eggenfelden	Frauenbund
Jahreshauptversammlung	19.04.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Frauenbund
FFW Maibaumaufstellen	01.05.2024 11:00	Feichten Dorfplatz	FFW Feichten
Gottesdienst mit Felderumgang	01.05.2024 08:30	Kirche Feichten	Kirchenverwaltung
FFW Maibaumaufstellen Ausweichtermin	05.05.2024 11:00	Feichten Dorfplatz	FFW Feichten
Monatsbetrachtung	05.05.2024 10:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein KWD-Feichten
Kriegermaiadacht	05.05.2024 19:00	Kriegerdenkmal und Kirche	KSK
Jahreshauptversammlung KSK	05.05.2024 20:00	Gasthaus Feichten	KSK
Erstkommunion	09.05.2024 10:00	Kirche Feichten	Kirchenverwaltung
Fronleichnamsprozession	30.05.2024 09:30	Kirche Feichten	Kirchenverwaltung
Monatsbetrachtung	16.06.2024 10:00	Gasthof zur Post KWD	Imkerverein KWD-Feichten
Sommerfest	06.07.2024 13:00	Eschetshub	Birkhahnschützen
Sommerfest	12.07.2024 17:00	Vereinsbienenhaus Edelham	Imkerverein KWD-Feichten
Dorfolympiade	27.07.2024 13:00	Schulwiese / Stockschützenhalle	Crazy Woodbreakers
Pfarrfest	27.07.2024 13:00	Stockschützenhalle	Kirchenverwaltung
Kräuterbuschen binden	14.08.2024 17:00	Pfarrgarten	Frauenbund
Monatsbetrachtung	15.09.2024 10:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein KWD-Feichten
Anfangsschießen	20.09.2024 19:00	Eschetshub	Birkhahnschützen
Musikalischer Frühschoppen	06.10.2024 10:00	Stockschützenhalle	Musikverein
Terminbesprechung Vereine	09.10.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Alle Vereine
Dorfmeisterschaft KK-Schießen	19.10.2024 10:00	Wald. a. d. Alz	KSK
Siegerehrung Dorfmeisterschaft KK-Schießen	19.10.2024 20:00	Gasthaus Feichten	KSK
Kameradschaftsabend	26.10.2024 19:30	Feuerwehrhaus Feichten	FFW Feichten
Bürgerversammlung	06.11.2024 20:00	Gasthaus Feichten	Gemeinde Feichten
Generalprobe Theater	14.11.2024 19:00	Gasthaus Feichten	Theaterverein
Aufführung Theater	16.11.2024 19:00	Gasthaus Feichten	Theaterverein
weitere Termine: 17.11; 22.11; 23.11.; 24.11; 29.11; 30.11; 01.12. jeweils 19.00 Uhr und 24.11. 14.00 Uhr			
Firmung	23.11 und 24.11. 2024 10:00	Pfarrkirche Feichten	Kirchenverwaltung
Adventsbasar	30.11.2024 14:00	Am Schulgebäude	Alle Vereine
Christbaumversteigerung	07.12.2024 20:00	Gasthaus Wanghofer	Birkhahnschützen
Adventskonzert	15.12.2024 19:00	Pfarrkirche	Musikverein
Adventsfeier	18.12.2024 18:30	Gasthaus Feichten	Imkerverein KWD-Feichten
Gedenkgottesdienst	27.12.2024 19:00	Pfarrkirche Feichten	FFW Feichten
Jahreshauptversammlung	27.12.2024 20:00	Gasthaus Feichten	FFW Feichten
Schützenball	17.01.2025 20:00	Gasthaus Feichten	Birkhahnschützen

GEMEINDE HALSBACH

Adventfeier Jahresabschluss Frauenbund	25.11.2023 14:00		Kath. Frauenbund
Spielenachmittag der Senioren	28.11.2023 14:00		Mitterwirt
Adventsausflug der Senioren zum Altöttinger Christkindlmarkt	30.11.2023	Näheres in der Presse	Generationenbüro z` Dirling
Waldweihnacht		01.12.2023 bis 17.12.2023	Waldbühne Spielhof Halsbach
Konvent mit Rosenkranz	8.12.2023 19:00		MC Halsbach-Margarentenberg
Kindergottesdienst	17.12.2023 10:00	Pfarrkirche Halsbach	Pfarrei Halsbach
Weihnachtsagape	24.12.2023	nach dem Gottesdienst	Landjugend
Drei Königstreffen Landrat	06.01.2024	Mitterwirt	Näheres in der Presse
Kabarett mit Thomas Brückner	12.01.2024	Mitterwirt	Näheres in der Presse
Skikurs	13.01.2024 - 14.01.2024		Näheres in der Presse
Ehrenamtsempfang Gemeinde und Pfarrei	14.01.2024 10:00	Näheres in der Presse	Weihnachtsagape
Feuerwehrball	27.01.2024 20:00	Mitterwirt	Feuerwehrball
Spielenachmittag der Senioren	30.01.2024 14:00		Mitterwirt
Kinderfasching	04.02.2024 14:00	Mitterwirt	Näheres in der Presse
Faschingsbrunch Frauenbund	08.02.2024 09:00	Mitterwirt	Frauenbund
Stichfleischessen	12.02.2024 11:30		Mitterwirt
Jahreshauptversammlung	24.02.2024 14:00	Hermannbräu	Imkerverein
Spielenachmittag der Senioren	27.02.2024 14:00		Mitterwirt
Weltgebetstag	01.03.2024 19:00	Pfarrkirche Halsbach	Frauenbund
Landfrauentag	12.03.2024 13:30		Mitterwirt
Talentschuppen	16.03.2024 19:00	Mitterwirt	Näheres in der Presse
Spielenachmittag der Senioren	26.03.2024 14:00		Mitterwirt
Aktionstag Wildbienen	06.04.2024 14:00		Pfarrheim
40 Jahre Martinsbläser Jubiläumskonzert	12.04.2024 20:00		Näheres in der Presse
40 Jahre Martinsbläser Weinfest mit 'Die lustigen Bergla'	13.04.2024 20:00		Näheres in der Presse
Terminabsprache der Vereine	25.04.2024 19:30		Mitterwirt
Erstkommunion	28.04.2024	Pfarrkirche Halsbach	Näheres in der Presse
Spielenachmittag der Senioren	30.04.2024 14:00		Mitterwirt
Maibaumaufstellen Kindergarten	03.05.2024 15:00		Näheres in der Presse
Maibaumaufstellen Sportverein	04.05.2024 11:00		Näheres in der Presse
Firmung	10.05.2024	Pfarrkirche Halsbach	Pfarrei Halsbach
Fußballcamp JFG Alztal-Halsbachtal Kirchweidach	27.05.2024 - 30.05.2024		Näheres in der Presse
VG-Dult Tyrlaching	18.07.2024 - 22.07.2024	Tyrlaching Festplatz	Gemeinde Tyrlaching
HD Party 'extra scharf'	09.11.2024 21:00	Geisberg 37	Halsbacher Dirndlschaft und Burschenverein

GEMEINDE KIRCHWEIDACH

Adventsausflug der Senioren zum Alöttinger Christkindlmarkt	30.11.2023	Näheres in der Presse	Generationenbüro z` Dirling
Adventsmarkt	02.12.2023 15:00	Kooperatorhaus	Ortliche Vereine
Adventsmarkt der FFW Neukirchen-Hirten	03.12.2023 15:00 - 21:00	FFW-Haus Neukirchen a.d.Alz	FFW Neukirchen-Hirten
Tanzball 50ger Jahre	03.02.2024 20:00	Kirchweidacher Frauen	Näheres in der Presse
Monatsbetrachtung Imkerverein	25.02.2024 10:00	Gasthaus Feichten	Imkerverein Kirchw./Feichten
Jahreshauptversammlung	01.03.2024 19:30	Gasthof 'Zur Post'	Gartenbauverein
Theateraufführung	09.03.2024	Theaterverein	Näheres in der Presse
Weitere Termine: 10.03.; 16.03.; 17.03.; 22.03.; 23.03.; 29.12.2023 19:00			
Osterbasar	23.03.2024	Kirchweidacher Frauen	Näheres in der Presse
Dorfsäuberungsaktion 'Rama-dama'	23.03.2024 09:00	Dorfplatz	Gartenbauverein
Palmesel Fröhschoppen	24.03.2024	Näheres in der Presse	Eishockeyclub Tigers
Obstbaumschnittkurs	06.04.2024 09:00	Kooperatorhaus	Gartenbauverein
Harfenkurs im Kooperatorhaus	12.04.2024 - 13.04.2024	Musikverein Kirchweidach	Näheres in der Presse
Jahreshauptversammlung	14.04.2024 15:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein Kirchw./Feichten
Jahreshauptversammlung	26.04.2024	Musikverein Kirchweidach	Näheres in der Presse
Monatsbetrachtung Imkerverein	05.05.2024 10:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein Kirchw./Feichten
Kirchweidacher Musikantenhoagart	08.05.2024 20:00	Gasthof z Post	Näheres in der Presse
Großer Oldtimer Fröhschoppen	19.05.2024	Näheres in der Presse	Musikverein
Monatsbetrachtung Imkerverein	16.06.2024 10:00	Gasthaus 'Zur Post' Kirchweidach	Imkerverein Kirchw./Feichten
Sommerfest Imkerverein	12.07.2024 17:00	Vereinsbienenhaus Edelham	Imkerverein Kirchw./Feichten
Malkurs mit Birgit Lorenz	13.07.2024	Kirchweidacher Frauen	Näheres in der Presse
VG Dult in Tyrlaching	18.07.2024 - 22.07.2024	Festwiese	Näheres in der Presse und auf der Homepage der VG
Monatsbetrachtung Imkerverein	15.09.2024 10:00	Gasthaus Eschetshub	Imkerverein Kirchw./Feichten
Adventsfeier Imkerverein	18.12.2024 18:30	Gasthaus Feichten	Imkerverein Kirchw./Feichten

Leider ist die Terminübersicht nicht vollständig, da die Terminabstimmung der Vereine nach dem Redaktionsschluss stattfand. Weitere Termine in der nächsten Ausgabe.

GEMEINDE TYRLACHING

Digitalcafe für Senioren	29.11.2023 14:00	Pfarrsaal Tyrlaching	Generationenbüro zDirling
Adventsausflug der Senioren zum Altöttinger Christkindlmarkt	30.11.2023 13:00	Dorfplatz Generationenbüro z ` Dirling	Ortliche Vereine
Schützenverein Tyrlaching Nikolausschießen	08.12.2023 19:00	Schützenraum	Schützen Tyrlaching
Weihnachtsfeier	08.12.2023 19:00	Unterschnitzing	Musikverein Tyrlaching
Weihnachtsfeier	08.12.2023 19:30	Schützenheim Oberbuch	Schützenverein Oberbuch
Adventsfeier für Tyrlachinger Senioren	09.12.2023 14:00	Pfarrsaal	Generationenbüro
Puppentheater	10.12.2023 15:00 - 16:00	Bürgersaal	Montessori Förderkreis
Schützenverein Tyrlaching Nikolausschießen	08.12.2023 19:00	Schützenraum	Schützen Tyrlaching
Kameradschaftsabend Feuerwehr	28.12.2023 19:00	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Tyrlaching
Kinder-Skitag	06.01.2024	Inzell Näheres in der Presse	SV Tyrlaching
Skikurs	06.01.2024 08:00 - 14:00	Inzell	SV Tyrlaching
Weitere Termine: 07.01.; 13.01.;14.01.			
Skirennen für Kinder und Jugendliche	14.01.2024 10:30	Inzell	SV Tyrlaching
Kinder-Skitag	21.01.2024	Inzell Näheres in der Presse	SV Tyrlaching
Digitalcafé für Senioren	25.01.2024 14:00 - 16:00	Pfarrsaal	Generationenbüro
Kinderfasching	10.02.2024 14:00 - 17:00	Bürgersaal	Montessori Förderkreis
Kehraus	13.02.2024 19:30	Schützenheim	Schützenverein Oberbuch
Theateraufführung	23.02.2024 20:00	Bürgersaal	Theaterverein
weitere Termine: 24.02.2024 20:00; 25.02.; 01.03. 20:00; 02.03. 20:00			
Anmeldetag Montessori Kinderhaus	01.03.2024 15:00 - 17:30	Kindergarten	VG Kirchweidach
Jahreshauptversammlung	07.03.2024 19:00	Wirt z ` Dirling	Montessori Förderkreis
Jahreshauptversammlung	08.03.2024 19:00	Bürgersaal	Gartenbauverein
Rama Dama	09.03.2024 09:00	Dorfplatz	Gemeinde Tyrlaching
Jahreshauptversammlung	09.03.2024 19:00	Wirt z ` Dirling	Feuerwehr
Kabarett im Bürgersaal	16.03.2024 20:00 Einlass ab 18:00	Bürgersaal	Wirt z ` Dirling
Jahreshauptversammlung	22.03.2024 19:30	Wirt z ` Dirling	Musikverein
Seniorenachmittag	23.03.2024 13:30	Bürgersaal	Gemeinde Tyrlaching
Bürgerversammlung	10.04.2024 19:00	Bürgersaal	Gemeinde Tyrlaching
Vorspiel für Familien und Freunde	14.04.2024 14:00	Bürgersaal	Musikverein
Terminabsprache der Vereine	18.04.2024 19:00	Poststube	Gemeinde Tyrlaching
Dorfflohmarkt	27.04.2024 09:00 - 16:00	Dorfplatz	Landjugend Tyrlaching
Kabarett im Bürgersaal	03.05.2024 20:00 Einlass 18:30 Uhr	Bürgersaal	Theaterverein Tyrlaching
Erstkommunion	05.05.2024 10:00	Kirche Oberbuch	Pfarrei
Fronleichnamspzession	02.06.2024	Tyrlaching	Pfarrei
Böllertreffen Alz/Inn Schützenverein Oberbuch	16.06.2024 09:00	Schützenheim Oberbuch	Schützenverein Oberbuch
Pfarrfest	23.06.2024 11:00	Tyrlaching	Pfarrgemeinderat Tyrlaching/Oberbuch
Zeltaufbau VG Dult	12.07.2024 - 13.07.2024	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
VG Dult in Tyrlaching	18.07.2024 - 22.07.2024	Festwiese	Gemeinde Tyrlaching
VG Dult Kabarett Abend	18.07.2024 18:00	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
VG Dult Tag der Betriebe und Vereine	19.07.2024 18:00	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
VG Dult Bayern 1 Disco	20.07.2024 21:00	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
VG Dult Festsonntag	21.07.2024 08:00	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
11 Jahre Musikverein Tyrlaching			
VG Dult Kreisbauerntag BBV Altötting mit Hubert Aiwanger	22.07.2024 18:00	Zeltplatz am Feuerwehrhaus	Gemeinde Tyrlaching
Sommerfest Schützen	27.07.2024 16:00	Schulwiese	Schützenverein Tyrlaching
Zeltlager	10.08.2024-13.08.2024	Schützing Chiemsee	Landjugend Tyrlaching
Oldtimertreffen	01.09.2024 10:00	Unterschnitzing	KSK Tyrlaching
Welttag der Senioren	01.10.2024 09:00	Schützenheim Oberbuch	Generationenbüro
Terminabsprache der Vereine	24.10.2024 19:30	Poststube	Wirt z ` Dirling
Volkstrauertag Oberbuch	09.11.2024 19:00	Kriegerdenkmal Oberbuch	KSK Tyrlaching/Pfarrei Oberbuch
Volkstrauertag Tyrlaching mit Jahreshauptversammlung	16.11.2024 19:00	KSK Heim	KSK Tyrlaching/Pfarrei Tyrlaching
Adventszauber	29.11.2024 16:00	Dorfplatz Tyrlaching	
Schülererhebung der Gemeinde	29.11.2024 19:00	Pfarrsaal	Gemeinde Tyrlaching
Weihnachtsfeier Musikverein	13.12.2024 19:00	Musikverein Tyrlaching	